

Zugestellt durch POST.at

Herausgeber, Verleger u.f.d. Inhalt verantwortlich:  
Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.  
Verlagspostamt 8311 Markt Hartmannsdorf  
gde@ottendorf.gv.at

Amtliche Mitteilung; P.b.b..

Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

## Gerald Mandl



### Antenne Steiermark Radiostar-Finalist

Gerald Mandl, der schrille „Wahl-Ottendorfer“ schaffte es mit seiner Einzigartigkeit und seinem unvergleichlichen Charme bis ins Finale des „Antenne Steiermark Radiostar 2007“. Rückblickend spricht er über Eindrücke, Erlebnisse und überwältigende Emotionen (*näheres im Blattinneren*).

#### Aus dem Inhalt:

- Die Seite des Bürgermeisters
- Aus dem Gemeinderat
- Bürgerservice
- Sperrmüllsammlung
- Neue Müllabfuhrordnung
- Seniorenurlaubsaktion
- Aus dem Vereinsleben
- Aktuell und Allerlei
- Herzliche Gratulation
- Veranstaltungskalender
- Ärztenotdienst



## Die Seite des Bürgermeisters



Vor genau einem Jahr habe ich an dieser Stelle über den strengen Winter 2005/06 philosophiert und die hohen Kosten des Winterdienstes für die Gemeinde und der Heizkosten für uns alle beklagt. Ganz anders sieht die Situation nach diesem Winter 2006/07 aus. Mit den Einsparungen bei Winterdienst und Heizung können die Budgetabgänge des vergangenen Jahres abgedeckt werden. Leider mussten wir aber auch auf die schönen Seiten des

Winters, die weiße Pracht, die Spielmöglichkeiten für die Kinder und die Sportmöglichkeiten beim Eisschießen oder Langlaufen verzichten. Aber wie heißt es so richtig: „Einem jeden Menschen recht getan ist eine Kunst die niemand kann.“

### Gemeindetage in den Katastralgemeinden

Wie schon beim Gemeindetag 2006 angekündigt habe ich die Gemeindetage 2007 erstmals dezentral in den einzelnen Katastralgemeinden veranstaltet. Diese fanden am 31. Jänner in Ziegenberg im Buschenschank Freissmuth, am 1. Februar in Walkersdorf im Gasthaus Haberl und am 2. Februar in Ottendorf im Gasthaus Lipp statt. Der Erfolg gab uns Recht. Rund 120 Gemeindebürger (doppelt so viele wie im Vorjahr!) folgten der Einladung und konnten meinen, mit Fotos aus dem Jahreskreis untermalten Jahresrückblick sowie den Ausblick auf die Vorhaben des kommenden Jahres und einen interessanten Bericht von Amtsleiter Alfred Fasching über die aktuellen Gemeindeförderungen verfolgen. Anschließend standen die Gemein-

deräte den Gemeindebewohnern für Anfragen zu Verfügung. Zum Abschluss brachte Herr Inspektor Otmar Grasser von der Polizeiinspektion Ilz einen interessanten Vortrag über die kriminalpolizeiliche Beratungstätigkeit. Herzlichen Dank dafür.

Ich bedanke mich an dieser Stelle auch sehr herzlich bei allen Gemeinderäten für ihre Anwesenheit in ihren Katastralgemeinden und bei Vizebürgermeister Ewald Deimel und Amtsleiter Alfred Fasching, die mir bei sämtlichen Terminen hilfreich zur Seite gestanden sind. Ganz besonders bedanke ich mich bei allen Besuchern für ihr Interesse an der Gemeindearbeit.



## 2. Familien-Schitag der Gemeinde Ottendorf

Am Sonntag, dem 11. Februar 2007 organisierte Vizebürgermeister Ewald Deimel den 2. Familien-Schitag der „Gesunden Gemeinde Ottendorf“.

Bei ausgezeichneten Pistenverhältnissen und herrlichem Wetter verbrachten knapp 100 Teilnehmer, darunter viele Familien mit Kindern einen tollen Schitag am Kreischberg. Auch heuer konnten wieder zahlreiche „Schibegeisterte“ die Tagesschikarten-Aktion einer Tageszeitung nutzen.

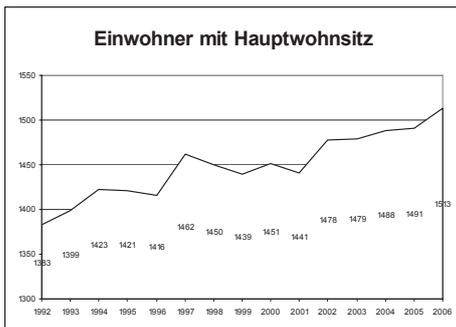


## Mehrzweckhalle Ottendorf

Derzeit werden die Ausschreibungen der verschiedenen Gewerke durchgeführt. Weiters wird eine öffentliche Interessentensuche für die alte Festhalle vorgenommen. (Siehe nachstehenden Bericht.) Der Baubeginn wird nach dem Ende der diesjährigen Festsaison im September 2007 stattfinden.

## Einwohnerzahl steigt

Entgegen dem Trend zur Landflucht in den kleinen, ländlichen Gemeinden steigen in der Gemeinde Ottendorf die Einwohnerzahlen kontinuierlich. Ein Grund dafür ist neben der offensiven Siedlungspolitik der Gemeinde sicher die gute Infrastruktur, ein intakter Lebensraum und die Freundlichkeit der hier lebenden Menschen.



Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (freitags von 16 – 18 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel: 03114/2507) zur Verfügung.

# Aus dem Gemeinderat



## Voranschlag 2007

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2007 wurde mit ordentlichen Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 1.496.200,-- und außerordentlichen Einnahmen in der Höhe von € 820.000,-- und Ausgaben in der Höhe von € 890.000,-- beschlossen. Gleichzeitig wurde der Mittel-

## Gratulation an Gerald Mandl

Für besondere Aufregung sorgte die sehr erfolgreiche Teilnahme vom „Wahlottendorfer“ Gerald Mandl an der Aktion „Radiostar“ von Antenne Steiermark. Wie unzählige andere Helfer habe auch ich versucht, durch Rundmails, persönliche Gespräche und einen Anruf direkt bei Antenne Steiermark, der dann auch gesendet wurde, unseren Geri zu unterstützen. Leider hat es nicht ganz gereicht. Immerhin ist er von 300 Teilnehmern an den Castings zuerst in das Finale der besten Fünf und dann sogar noch an die dritte Stelle gevotet worden. Danke an alle für die großartige Unterstützung und Danke an Gerald Mandl, der durch diese Aktion den Namen „Ottendorf“ über eine Woche lang über das ganze Antenne-Steirerland sehr positiv beworben hat.

*Einen schönen Frühlingsbeginn  
wünscht*

Dabei handelt es sich um eine Erstberatung in einfachen Angelegenheiten. Die Kosten von Frau Mag. Egger werden von der Gemeinde Ottendorf getragen.

Die Beratungstermine sind jeden zweiten Freitag im Monat zwischen 15 und 17 Uhr jedoch nur gegen Voranmeldung. Voranmeldungen werden bis spätestens Mittwoch vor dem jeweiligen Beratungstermin im Gemeindeamt (Tel. 03114/2507) entgegengenommen.

## Gratis Wochenkarte für öffentliche Verkehrsmittel für Pendler

Alle Pendler aus der Gemeinde Ottendorf erhalten die Kosten für EINE Wochenkarte für öffentliche Verkehrsmittel zu ihrer Arbeitsstätte als Förderung von der Gemeinde rückvergütet.

Antragstellung bis spätestens 31.03.2007 mit einem Zahlungsnachweis beim Gemeindeamt.

## Herstellung der Grund- buchordnung für „Fürst- Flechl-Weg“

Nach Vermessung des Weggrundstückes Parz. Nr. 915/3, KG Ziegenberg, wurde vom Gemeinderat beschlossen, beim zuständigen Bezirksgericht die Herstellung der Grundbuchordnung zu beantragen, um die benötigten Grundstücksteile in öffentliches Gut zu überführen bzw. nicht mehr benötigte Flächen des öffentlichen Gutes aufzulassen und in das Privateigentum rückzuführen.

## Verlängerung des Pacht- vertrages für Grundstück Bauhof Ottendorf

Der Pachtvertrag mit den Besitzern Anton u. Christa Seidnitzer für das Grundstück T.v. 2717/1, KG Ottendorf, in der Größe von 4.500 m<sup>2</sup>, auf dem der Bauhof sowie der Eislaufplatz Ottendorf liegen, wurde von 01.01.2008 bis 31.12.2010 verlängert.

## Rechtsberatung für Ge- meindebürger

Die kostenlose Rechtsberatung für Gemeindebürger, die von Frau Mag. Marion Egger seit August 2005 einmal pro Monat im Gemeindeamt für alle Rechtsbereiche durchgeführt wurde, wird bis Dezember 2007 verlängert.

## Mietvertrag über ehemalige Posträumlichkeiten

Der Mietvertrag mit Frau Kristine Schreilechner über die ehemaligen Posträumlichkeiten wurde wiederum um ein Jahr verlängert.

## Nachhaltiges Abfallwirtschaftskonzept (NAWIG)

Gemeinderat Herbert Weiss hat in Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband Fürstenfeld und dem Gemeindeamt Ottendorf ein Nachhaltiges Abfallwirtschaftskonzept für die Gemeinde Ottendorf erstellt. Dieses stellt eine Zusammenfassung aller Abfallwirtschaftlicher Fakten der Gemeinde dar. Das NAWIG beinhaltet Rechtsgrundlagen und rechtlichen Zuständigkeiten sowie Daten über das Abfallaufkommen bis hin zu den Abfallgebühren. Weiters sind Zielsetzungen zur Abfallvermeidung und Abfallsammlung und -behandlung definiert. Der Gemeinderat unterstrich die Inhalte des NAWIG durch einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss und veranlasste seine jährliche Aktualisierung.

## Neue Müllabfuhrordnung

Mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss erließ der Gemeinderat eine neue Müllabfuhrordnung gem. Steierm. Abfallwirtschaftsgesetz und ersetzte damit die Müllabfuhrordnung aus dem Jahre 1997. Die neue Abfuhrordnung bringt eine Anpassung an die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen, eine geringfügige Änderung der Abfuhrgebühren sowie eine Änderung der Mindestbehältergrößen je Haushalt. Künftig ist die Benützung einer 120 Liter Restmülltonne in Gemeinschaft mit einem weiteren Haushalt nur bis zu einer Personenanzahl von max. 3 Personen je Haushalt möglich. *(Eigener Bericht im Blattinneren)*

## Fahrradüberprüfung

Die Gemeinde organisiert und fördert eine Fahrradüberprüfung am 24.03.2007 zwischen 8 und 16 Uhr bei Vélo Styria (Norbert Knaus, Ottendorf 79). Die Kosten von € 10,- pro Fahrrad werden zur Hälfte von der Gemeinde gefördert.

# Bürgerservice

## Gebührenbefreiung Fernseh-, Radio- sowie Fernsprechgrundgebühr

Eine Befreiung von der Entrichtung der Rundfunk- und Fernsehgebühr sowie des Fernsprechgrundgebühletes kann beantragt werden, von Beziehern

- von Pflegegeld oder einer vergleichbaren Leistung
- Leistungen nach pensionsrechtlichen Bestimmungen
- Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977
- Beihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz oder einer ähnlichen Leistung
- Leistungen und Unterstützung aus der Sozialhilfe oder sonstigen öffentlichen Mitteln

wenn das monatliche Haushalts-Nettoeinkommen folgende Höchstsätze nicht überschreiten:

Haushalt mit einer Person:	€ 813,12
Haushalt mit zwei Personen:	€ 1.222,08
Erhöhung für jede weitere Person im Haushalt	€ 85,22

Anträge sowie weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Ottendorf.

## Rezeptgebührenbefreiung

Die Rezeptgebühr (€ 4,70) kann vor allem für Personen, die sozial ohnehin schon schlechter gestellt sind oder bei chronisch Kranken, zu einer erheblichen finanziellen Belastung werden. Um derartige Härtefälle zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, Sie unter bestimmten Voraussetzungen von der Entrichtung der Rezeptgebühren zu befreien.

Unter welchen Voraussetzungen ist eine Rezeptgebührenbefreiung auf Antrag möglich?

Für die Rezeptgebührenbefreiung wegen sozialer Schutzbedürftigkeit sind folgende Einkommensgrenzen (monatliche Nettoeinkünfte aller im gemeinsamen Haushalt wohnender Personen) vorgesehen:

### Alleinstehende - € 726,00

bzw. bei erhöhtem Medikamentenbedarf - € 834,90

### Ehepaare - € 1.091,14

bzw. bei erhöhtem Medikamentenbedarf - € 1.254,81

Diese Richtsätze erhöhen sich für jedes Kind um € 76,09.

Der erhöhte Medikamentenbedarf muss vom behandelnden Arzt am Antragsformular bestätigt werden! Wichtiger Hinweis: Die Rezeptgebührenbefreiung gilt automatisch auch für alle anspruchsberechtigten Angehörigen! Mit der Rezeptgebührenbefreiung sind Sie auch vom Kostenanteil für Heilbehelfe sowie von der Entrichtung des Serviceentgeltes für die e-card befreit!

Weitere Auskünfte erteilt die zuständige Krankenkasse.

## Pflegegeld

Das Pflegegeld ist eine **zweckgebundene (Zuschuss-) Leistung** des Bundes oder des Landes, die ausschließlich zur **pauschalieren Abdeckung von pflegebedingten Mehraufwendungen** im Zusammenhang mit der Pflege und Betreuung bestimmt ist und daher auch grundsätzlich keinen Einkommensbestandteil darstellt.

Es soll den Pflege- und Betreuungsbedürftigen ermöglichen, ein selbstbestimmtes, bedürfnisorientiertes Leben zu führen.

Pflegegeld wird je nach Pflegebedarf in 7 Stufen von € 148,30 bis € 1.562,10 monatlich gewährt. Es wird zwölfmal im Jahr ausbezahlt und unterliegt nicht der Einkommensteuer.

Einkommen und Vermögen sind dabei ebenso ohne Bedeutung wie die Ursache der Pflegebedürftigkeit.

### **Pflegegeld wird nur gewährt, wenn Sie einen Antrag einbringen!**

Pensionsbezieher, bringen ihren Antrag auf Bundespflegegeld beim zuständigen Pensionsversicherungsträger ein.

Beziehen Sie keine eigene Pension, bringen Sie den Antrag auf Landespflegegeld über Ihre Wohnsitzgemeinde bei der Fachabteilung 11A des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, 8010 Graz, Hofgasse 12, ein.

Antragsformulare für alle Pensionsversicherungsanstalten sind im Gemeindeamt Ottendorf oder unter [www.soziales.steiermark.at](http://www.soziales.steiermark.at) erhältlich.

## **Krankenbetten**

Für pflegebedürftige Personen können Krankenbetten vom Altenwohnheim „Augustinerhof“ in Fürstenfeld zum Preis von € 1,- pro Tag ausgeliehen werden.

Die Abholung des Krankentettes ist direkt mit dem Augustinerhof zu vereinbaren:

**Wohn- und Pflegeheim  
Augustinerhof  
Klostergasse 4  
8280 Fürstenfeld  
Tel. 03382/54228**

Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein gewährt einen Zuschuss in der Höhe von 50 % dieser Miete für alle Gemeindebürger. Der Zuschuss wird unter Vorlage der saldierten Rechnung ausbezahlt.

## **Pendlerbeihilfe**

### **Wer kann die Pendlerbeihilfe beantragen?**

- Steirische ArbeitnehmerInnen
- Personen, die eine Umschulung gemacht haben
- Lehrlinge, die während der Berufsschule im Internat gewohnt haben.

### **Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?**

- Hauptwohnsitz während des Beantragungszeitraumes in der Steiermark
- Jahresbruttoeinkommen ohne Familienbeihilfe max. € 26.800,- Erhöhung der Einkommensgrenze pro versorgungspflichtigen Kind um € 2.680,-
- einfach Entfernung zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsort mind. 25 km
- Hin- und Rückfahrt bei TagespendlerInnen mind. dreimal wöchentlich, bei WochenpendlerInnen mit Zweitwohnsitz mind. zweimal pro Monat
- kein Anspruch auf Freifahrt, kein vom Dienstgeber unentgeltlich zur Verfügung gestelltes Transportmittel. Ausnahme möglich, wenn diese nicht genutzt werden konnten.

Die neuen Formulare für die Gewährung einer Pendlerbeihilfe sind im Gemeindeamt Ottendorf oder im Internet unter [www.verwaltung.steiermark.at/pendlerbeihilfe](http://www.verwaltung.steiermark.at/pendlerbeihilfe) erhältlich.

## **Lehrlingsbeihilfe**

Einkommensschwache Lehrlinge und deren Familien können um eine einkommensabhängige Unterstützung ansuchen, wenn das jährliche Familieneinkommen € 20.400,- nicht übersteigt. Für weitere versorgungspflichtige Kinder erhöht sich die Grenze für das Familieneinkommen um:

- € 1.500,- pro Kind für das Familienbeihilfe bezogen wird

- € 2.500,- für jedes behinderte Kind, für das erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird
- € 3.000,- wenn der Lehrling in einem Internat, Privat- oder Fremdquartier wohnt

Die jährliche Beihilfe ist gestaffelt zwischen € 700,- und € 70,-.

Die Lehrlingsbeihilfe kann vom 01.01. bis 15.11. des laufenden Kalenderjahres beim Amt der Steierm. Landesregierung, FA 11A, Nikolaiplatz 3, 8020 Graz, beantragt werden.

Antragsformulare sind im Gemeindeamt Ottendorf erhältlich.

## **Seniorenurlaubsaktion**

Auch heuer findet wieder die Seniorenurlaubsaktion des Landes Steiermark und des Sozialhilfeverbandes Fürstenfeld statt.

Insgesamt stehen für den Bezirk Fürstenfeld 70 Plätze zur Verfügung, wobei im heurigen Jahr neue Urlaubsziele angeboten werden.

**Termin: 04.06. bis  
13.06.2007**

Urlaubsorte: Bad Gleichenberg  
Birkfeld  
Mooslandl  
vom 22.06. bis 01.07.2007

### **Teilnehmen können Personen:**

1. die bis 31. Dezember des laufenden Jahres das 60. Lebensjahr vollendet haben,
2. die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder Angehörige eines Mitgliedstaates des Europäischen Wirtschaftsraumes sind,
3. die ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben,
4. deren Gesamtnetoeinkommen den Richtsatz\* nicht übersteigt,
5. die geistig und körperlich in der Lage sind teilzunehmen und sich ohne Betreuung, Hilfestellung oder Aufsicht am Urlaubsort zurechtfinden (Pflegestufe 1 und 2),

**[www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)** hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!

6. die pflegebedürftig sind, aber von einem Angehörigen oder einer anderen pflegenden Person (Nachbarn, Freunde, ...) betreut werden wollen. In diesen Fällen können die Pflegestufen der Teilnehmer der Urlaubsaktion 3 oder höchstens 4 betragen, 7. wenn sie mit der Unterbringung in einem Zweibettzimmer einverstanden sind. (Pflegerische Begleitpersonen werden nach Möglichkeit in nahe gelegenen Zimmern oder gemeinsam in Appartements untergebracht).

**\* Richtsatz für das Nettoeinkommen:**

1. für allein lebende Personen  
€ 874,00
2. für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften  
€ 1.269,00  
(gemeinsames Nettoeinkommen)

Zusätzlich können auch heuer wieder Personen an der Urlaubsaktion ins Mooslandl teilnehmen, welche die Einkommensgrenzen des Landes Steiermark übersteigen und das Kriterium des Mindestalters von 60 Jahren nicht erfüllen. Für diese Personen wird eine Zuzahlung durch die zuständige GEV-Geschäftsstelle bzw. dem Sozialhilfeverband erfolgen.

Alle interessierten GemeindegliederInnen, ersuchen wir um ehest mögliche Anmeldung – spätestens jedoch bis 6. April 2007, da die Vergabe der Plätze nach dem Datum des Einlangens der Anträge erfolgt.

Die Anmeldungen zur Seniorenurlaubsaktion sind verbindlich. Krankheiten, welche die Teilnahme nicht ermöglichen, sind durch eine ärztliche Bestätigung nachzuweisen. Sollten keine schwerwiegenden Gründe vorliegen, müssen Stornogebühren für die vorreservierte Unterkunft verrechnet werden.

*Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes (Tel. 03114/2507) jederzeit gerne zur Verfügung.*

## 2007 verlieren eine Million Reisepässe ihre Gültigkeit

**Jederachte Österreicher braucht 2007 einen neuen Reisepass. Um in der Haupturlaubszeit lange Wartezeiten zu vermeiden, wird eine frühe Beantragung empfohlen.**

Von Oktober 2005 bis zur Einführung der neuen Sicherheitspässe wurden als besondere Serviceleistung zahlreiche Reisepässe kostenlos bis Jahresende 2006 verlängert. Die Behörden erwarten daher einen großen Ansturm auf die Passämter vor allem zur Hauptreisezeit in den Sommermonaten. Die Beantragung des neuen Sicherheitspasses nicht erst im Sommer, sondern bereits zu Beginn des neuen Jahres hilft, lange Wartezeiten kurz vor Urlaubsbeginn zu vermeiden. Ein einfacher Blick in den Reisepass genügt, um festzustellen, wann dessen Gültigkeit endet.

Die neuen Sicherheitspässe werden zugestellt.

Die Ausstellung der neuen Sicherheitspässe dauert fünf Werktage. Sie werden auf Grund der höheren Sicherheitsanforderungen zentral für ganz Österreich in der Österreichischen Staatsdruckerei produziert und von dort innerhalb von fünf Werktagen nach Antragstellung mit der Post an eine Wunschadresse zugestellt. Wer arbeitet und tagsüber nicht zuhause ist, kann sich den Reisepass auch an seine Arbeitsadresse schicken lassen.

Die Reisepässe der neuesten Generation sind Sicherheitspässe mit integrierter Chiptechnologie. Die Angaben zur Person und ein nun in den Pass gedrucktes Passfoto werden beim neuen Sicherheitspass zusätzlich auf einem kontaktlosen Chip gespeichert. Die neuen Sicherheitspässe erfüllen damit ein Höchstmaß an Fälschungssicherheit. Die Gebühr beträgt weiterhin 69 Euro für einen Reisepass. Für Kinder gibt es einen eigenen Reisepass um 26 Euro.

## Feuerbeschau – Kundmachung

Ab 10. April 2007 findet die periodische Feuerbeschau gemäß den Bestimmungen des IV. Abschnittes des Steierm. Feuerpolizeigesetzes 1985, LGBl. Nr. 49, für die Katastralgemeinde Ziegenberg statt.

Alle Gebäudeeigentümer/Verfügungsberechtigte werden ersucht, dafür Sorge zu tragen, dass die Räume des Objektes bzw. alle Teile der baulichen Anlage zugänglich und beschaubar sind.

*Der Bürgermeister Josef Haberl*

**Nochmals in Erinnerung gerufen!**

### Benützungsbewilligungen

Gemäß den Bestimmungen des § 38 des Steierm. Baugesetzes hat der Bauherr nach Vollendung von Vorhaben und **vor deren Benützung** um die Erteilung der Benützungsbewilligung anzusuchen.

Wie bereits in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung informiert wurde, werden alle Bauakte ab dem Jahr 1969 (Gemeindezusammenlegung) dahingehend über-

**www.ottendorf.com** hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!

prüft, ob die erforderlichen Benützungsbewilligungen vorhanden sind. Die Besitzer aller Objekte, die schon benützt werden und für die noch keine Benützungsbewilligung erteilt wurde, haben schriftlich darum anzusuchen.

Folgende Unterlagen sind gemeinsam mit dem Ansuchen dem Gemeindeamt Ottendorf vorzulegen:

**1. Ein Überprüfungsbefund eines Rauchfangkehrermeisters über die vorschriftsmäßige Ausführung der Rauch- und Abgasfänge von Feuerstätten.**

**2. Ein Überprüfungsbefund eines befugten Elektrotechnikers über die vorschriftsmäßigen Elektroinstallationen.**

Wird zu den vorstehend angeführten Befunden zusätzlich eine Bescheinigung des Bauführers über die bewilligungsgemäße und den Bauvorschriften entsprechende Bauausführung unter Angabe allfälliger geringfügiger Abweichungen (gem. § 38 Abs. 2 BauG) vorgelegt, kann die Baubehörde die Benützungsbewilligung aufgrund der Aktenlage erteilen, d.h. es wäre keine Endbeschau vor Ort erforderlich.

*Bürgermeister Josef Haberl*

### **Kostenlose Rechtsberatung in einfachen Angelegenheiten als BürgerInnenservice der Gemeinde Ottendorf**

An jedem zweiten Freitag im Monat findet in der Zeit zwischen 15 Uhr und 17 Uhr eine kostenlose persönliche Rechtsberatung für alle GemeindebürgerInnen im Rahmen des Bürgerservice der Gemeinde statt. Diese Erstberatung in rechtlichen Angelegenheiten wird von Frau Mag. Marion Egger, einer erfahrenen Juristin aus Ottendorf, im Gemeindeamt angeboten und umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Familienrecht
- Erbrecht
- Nachbarschaftsrecht
- Erläuterung zu Schriftsätzen der Behörden und Gerichte
- Erläuterung der Erfordernisse und Abläufe am Gericht
- Erläuterung der Notwendigkeit einer Rechtsvertretung in bestimmten Angelegenheiten

#### **Die nächsten Termine:**

- 13. April 2007
- 11. Mai 2007
- 08. Juni 2007
- 13. Juli 2007
- 10. August 2007
- 14. September 2007
- 12. Oktober 2007
- 09. November 2007
- 14. Dezember 2007

Die Beratungstermine erfolgen jedoch nur gegen Voranmeldung. Voranmeldungen werden bis spätestens Mittwoch vor dem jeweiligen Beratungstermin im Gemeindeamt (Tel. 03114/2507) entgegen genommen.

### **Halten von Tieren**

Auszug aus dem Steiermärkischen Landessicherheitsgesetzes (StLSG) § 3b betreffend das Halten von Tieren zur Kenntnisnahme:

- 1) Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Tieren haben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.
- 2) Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z.B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht unreinigt werden.
- 3) Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten,

Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

4) In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

5) Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

6) Der Maulkorb oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen insbesondere Jagd-, Therapie- und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs und Rettungshunde.

### **NachhilfelehrerInnen gesucht!**

# **LOGO!**

## **JUGEND.INFO**

Die LOGOnachhilfebörse - eine Plattform für Nachhilfesuchende – sucht Jugendliche und junge Erwachsene, die Nachhilfe geben können und möchten.

Kostenlose Eintragungen als NachhilfelehrerIn können unter [www.nachhilfe.logo.at](http://www.nachhilfe.logo.at) vorgenommen werden. Für zusätzliche Informationen oder Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

**LOGO JUGEND.INFO**  
**Schmiedgasse 23a, 8010 Graz**  
**0316|816074**  
**[info@logo.at](mailto:info@logo.at), [www.logo.at](http://www.logo.at)**

## **Interessentensuche für den Kauf der bestehenden Festhalle Ottendorf**

Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein als Eigentümer der bestehenden Festhalle Ottendorf beabsichtigt diese durch den Neubau einer Mehrzweckhalle zu ersetzen. In diesem Zuge soll die bestehende Festhalle abgetragen und veräußert werden.

Das Gebäude hat eine Größe von 29,92 Metern Länge und 22,50 Metern Breite mit einem Windfang und Abstellraum in der Größe von zusätzlich 11,20 Metern Länge und 4,25 Metern Breite. Das Bauwerk ist überwiegend in Holzriegelbauweise

ausgeführt und mit Welleternit eingedeckt.

Interessenten können im Gemeindegemeindeamt Ottendorf einen Besichtigungstermin vereinbaren.

Interessenten am Kauf der bestehenden Festhalle werden eingeladen, bis spätestens 11. Mai 2007 ein schriftliches Angebot beim Gemeindegemeindeamt Ottendorf einzureichen.



**Der Abbruch der bestehenden Festhalle hat bis zum 16. September 2007 zu erfolgen.**

## **Betreutes Wohnen in Ottendorf**

**Die Gemeinde Ottendorf und die Neue Lebensräume GmbH plant, ihren BürgerInnen „Betreutes Wohnen für SeniorInnen“ in Ottendorf anzubieten.**

**Eine Informationsveranstaltung findet am Freitag, dem 20. April 2007 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Ottendorf statt.**

Was ist Betreutes Wohnen? Betreutes Wohnen ist ein selbstbestimmtes Wohnen in wohnbeihilfefähigen, barrierefreien Einzelwohnungen mit einem Grundbetreuungsangebot für die BewohnerInnen. Das Leben in der betreuten Wohnung findet in privater und wohnlicher und doch in anregender und aktivierender Atmosphäre und in der Gemeinschaft statt. Dieses Betreuungsangebot können SeniorInnen ab 59 Jahren in Anspruch nehmen. Auch Menschen, die im Laufe der Zeit stärker betreuungs- und pflegebedürftig (in Zusammenarbeit mit den mobilen Diensten) werden, können so solange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben.

Das Betreute Wohnen wird vom Land Steiermark gefördert und ist für jede(n) finanziell leistbar.

Die Neue Lebensräume gemeinnützige GmbH plant bei Bedarf und im Auftrag der Gemeinde in Ottendorf voraussichtlich die Errichtung von:

8 – 16 schönen, barrierefreien Wohnungen mit ca. 40 – 70m<sup>2</sup>

Ausstattung: Lift im Haus, Wohnküche, Schlafzimmer, Balkon/Terrasse, Bad, WC (Wohnungen auch für Ehepaare möglich)

Das Betreute Wohnen umfasst ein aktivierendes Betreuungsangebot und bietet

Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung des täglichen Lebens wie zum Beispiel bei der Begleitung und Unterstützung bei Arztbesuchen, Einkäufen und Behördenwegen, bei der Gestaltung gemeinsamer Aktivitäten, bei der Organisation und Vermittlung von mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten und

beim Essen zuhause. Ein 24 Stunden Notruftelefon ist eingerichtet. Weitere Leistungen (zum Beispiel Wäsche- und Reinigungsdienste etc.) sind auf Wunsch möglich.

Die Realisierung des Betreuten Wohnens in der Gemeinde Ottendorf hängt davon ab, ob es genügend Interessenten für dieses Projekt gibt!

Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde Ottendorf, Tel.: 03114/2507 oder bei der Neuen Lebensräume GmbH, Tel.: 0316/817 300 oder 681 325.

Eine Informationsveranstaltung zum Betreuten Wohnen findet am 20. April 2007 um 18:00 Uhr statt! Die Gemeinde und die Neuen Lebensräume werden bei diesem Termin das Modell des Betreuten Wohnens umfangreich präsentieren und Sie haben die Möglichkeit, alle Ihre Fragen dazu beantwortet zu bekommen.

## Wasserversorgung Grenzland Süd-Ost

Die Trinkwasserversorgung für die Gemeinde Ottendorf erfolgt von der Wasserversorgung Grenzland Süd-Ost aus dem Hochbehälter Auersbach. Dieses Wasser wird in vierteljährlichen Abständen einer behördlichen physikalisch-chemischen und bakteriologischen Untersuchung nach den Bestimmungen der Trinkwasser-Informationsverordnung unterzogen. Nachstehend die Nitratwerte der Trinkwasseruntersuchungen vom September bis Dezember 2006:

	Hochbehälter Auersbach	Gesetzlich höchstzulässigen Grenzwerte*
Nitrat	28,0 mg/l	50 mg/l

\* lt. Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch.

Sämtliche aktuellen Untersuchungsergebnisse für das gesamte Versorgungsgebiet können über die Internethomepage der Wasserversorgung Grenzland Süd-Ost

[www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at)

rund um die Uhr abgefragt und ausgedruckt werden.

## ZIVILDIENTST beim ROTEN KREUZ

### Mehr als nur Pflicht!

Über 500 Zivildienstleistende jährlich entscheiden sich für das Rote Kreuz in der Steiermark und nehmen somit die Möglichkeit einer Berufsausbildung zum Rettungssanitäter wahr. Werde auch du Teil eines zeitlosen und sozial hoch engagierten Unternehmens! Hilf uns zu helfen, leiste Zivildienst beim Roten Kreuz!

Weitere Information beim Roten Kreuz, Bezirksstelle Fürstenfeld, Herr Bezirksrettungskommandant Alois Cividino, Tel. 03382/52244 oder im Internet unter [www.st.rotekreuz.at](http://www.st.rotekreuz.at)

# Sperrmüll- und Eisensammlung

**Freitag, dem 30. März 2007 von 15.00 bis 18.00 Uhr und  
Samstag, dem 31. März 2007 von 8.00 bis 12.00 Uhr  
auf dem Festhallenvorplatz in Ottendorf**

### Zu beachten:

- Die angelieferten Materialien sind unbedingt vorweg zu sortieren!
- Anlieferer mit ungetrennten Abfällen müssen warten!
- Für das Abladen des Sperrmülls hat der Anlieferer selbst Sorge zu tragen!

### Gesammelt werden:

**Sperrmüll:** sind jene Bestandteile des Mülls, die auf Grund ihrer Sperrigkeit oder ihres Gewichtes nicht in der Restmülltonne gesammelt werden können, wie z.B.:

Matratzen, Betteinsätze, Polstermöbel, Teppiche, Kunststoffbeläge, Möbel aus Spanplatten, lackiertes und imprägniertes Holz (Türen, Fensterstöcke, Sessel, usw.) Fensterscheiben, Kunststoffgartenmöbel, div. großes Kunststoffspielzeug, Silofolien, Baufolien

**Alteisen:** wie z.B.: Maschinenteile, Kfz-Teile, Fahrradteile, Eisen- und

Kupferrohre, Dachrinnen, Nägel, Drähte, Kabel, Armaturen, Blechgewirr, Aluminiumteile, E-Motoren, Boiler, E-Herde, Waschmaschinen, Geschirrspüler, ...

Bei Tisch- und Zusatzöfen bitte Schamottziegel entfernen! Nach Möglichkeit Holzteile von Eisen trennen (z.B.: Betteinsätze)

Alteisen kann während des ganzen Jahres kostenlos im Alteisencontainer der Fa. Fritz in Ottendorf entsorgt werden.

### Nicht angenommen werden:

**Säcke in denen sich gemischte Abfälle befinden.** Restmüll (Falls Sie keinen Platz in Ihrem Restmüllbehälter haben, können Sie im Gemeindeamt Restmüllsäcke zukaufen oder eine größere Tonne beantragen)

### Verpackungen

**Problemstoffe** (Siehe Entsorgungskalender)

Für folgende Gegenstände, die eigentlich vom Handel gegen Entgelt zurückgenommen werden müssen, werden bei der Anlieferung folgende Ersetze eingehoben: Reifen: PKW:

€2,-, Traktor: €22,-, LKW: €11,-

**Autowracks/PKW** können direkt bei Ihnen von der Firma Kohl GmbH & Co KG, 8280 Altenmarkt, abgeholt werden. Bei der Abholung sind die Fahrzeugdaten (Typenschein) zu übergeben. Für die Hausabholung ist ein Einzelabholungszuschlag von EUR 22,00 zu entrichten. Meldungen vor dem Sammeltermin im Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507.

### Neue Übernahmestelle von Problemstoffen

Die Übernahme der Problemstoffe erfolgt seit April 2006 nicht mehr beim Bauhof in Ottendorf, sondern bei der **Kläranlage in Walkersdorf**. Die Termine entnehmen Sie dem Entsorgungskalender 2007.

## **Altautoentsorgung NEU ab 1. Jänner 2007**

Viele Jahre dient ein PKW brav seinem Besitzer. Irgendwann einmal ist es aber nicht mehr rentabel den besten Freund der Menschheit zu reparieren. Durch eine neue Verordnung ist es jetzt etwas einfacher geworden sich von diesem Abfall zu trennen. Autowracks müssen unentgeltlich vom Fahrzeughersteller zurückgenommen werden. Dies gilt für Personen- und Kombifahrzeuge (PKW, Kombi) und Fahrzeuge mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht bis 3,5 Tonnen. Das Fahrzeug muss vollständig sein und es ist nicht gestattet fremdes Material (wie Restmüll) mit zu entsorgen.

Kostenlose Abgabe bei Herstellersammelstelle:

Bringen Sie Ihr Altfahrzeug zu einer Sammelstelle des Herstellers. Sie erhalten auch einen Verwertungsnachweis für die Abmeldung. Eine Liste der Rücknahmestellen finden Sie im Internet unter: [www.umwelt.net.at](http://www.umwelt.net.at) > Abfall > Altfahrzeuge oder

**Sie rufen einfach bei der Abfallberatung (Abfallwirtschaftsverband Fürstenfeld)**  
Tel.: 0664/1800899 an.

Sollte das Altfahrzeug nicht mehr fahrbereit sein, können die anfallenden Transportkosten zur jeweiligen Sammelstelle dem Besitzer des Fahrzeuges direkt verrechnet werden.

Keinesfalls dürfen Altfahrzeuge und Fahrzeugteile (z. B. Motor, Getriebe) auf nicht geeigneten Flächen wie Wiesen-, Wald-, Schotterboden abgestellt werden. Motor- oder Getriebeöle, Brems- und Kühlflüssigkeiten sowie Batteriesäure die austreten können, verunreinigen unsere Umwelt.

Ziel der Verordnung ist es, die Umweltsituation zu verbessern. Es wurden Maßnahmen festgelegt, um schon bei der Fahrzeugherstellung besonders gefährliche Stoffe zu vermeiden und die Wiederverwendung sowie Verwertung von Altfahrzeugen und ihren Bauteilen zu intensivieren.

Das Infoblatt können Sie im Internet unter [www.abfallwirtschaft.steiermark.at](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at) herunterladen. Natürlich erhalten Sie auch alle Informationen vom AWV Fürstenfeld.

– ganzjährig verboten) dürfen im Jahr 2007 **Brauchtumsfeuer ausschließlich am 7. April** (Karsamstag) **und am 21. Juni** (Sommersonnenwende) entzündet werden. Dabei darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung punktuell verbrannt werden. Ein Ausweichen auf den so genannten „Kleinen Ostersonntag“, falls es am Karsamstag regnet, ist ebenso nicht zulässig wie die Verlegung der Sonnwendfeier auf ein Wochenende. In jedem Fall sollten Sie bereits länger gelagertes Material umlagern, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

### **VORSICHT:**

Keinesfalls dürfen Abfälle, insbesondere Altholz (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und nicht biogene Materialien (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) bei Brauchtumsfeuern mitverbrannt werden.

Die Verbrennung von nicht geeigneten Materialien und die Verbrennung außerhalb der vorgesehenen Brauchtumsstage (Karsamstag, 21. Juni und Sonnwendfeier) wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 3.630.-- bestraft!

### **TIPP:**

Materialien pflanzlicher Herkunft sind im unmittelbaren Bereich des Haushaltes oder der Betriebsstätte zu verwerten (Einzel- oder Gemeinschaftskompostierung) oder nutzen sie die Strauchschnittübernahmestelle der Gemeinde Ottendorf. Die Übernahme erfolgt zu den Problemstoffsammelterminen lt. Entsorgungskalender oder nach telefonischer Vereinbarung mit Herrn Maihofer (Tel. 0664/11 21 198) bei der Kläranlage Walkersdorf.

Nutzen Sie diese Möglichkeiten und verzichten Sie auf das Abbrennen im Freien! Damit vermeiden Sie auch, dass Kleintiere qualvoll im Feuer verenden!

## **EIN BESINNLICHES OSTERFEUER IST KEINE MÜLLVERBRENNUNG!**

**Eine aktuelle Information zum Abheizen von pflanzlichen Materialien!**

**LIEBE GEMEINDEBÜRGER/INNEN!**

Pflegen wir unser Brauchtum und erfreuen wir uns zu Ostern gemeinsam am wieder gewonnenen Licht des noch jungen Jahres. Auch das Osterfeuer versinnbildlicht diesen Übergang vom Winter zum Frühjahr und ist ein Zeichen für die in der

Natur stattfindende Erneuerung. In der Praxis werden Brauchtumsfeuer jedoch ohne Zusammenhang mit religiösen Feiern auch zur Abfallentsorgung missbraucht und zu Zeiten entfacht, die keine anerkannten Brauchtumsstage sind! Diese Vorgangsweise ist verboten und führt zu unnötigen Umweltbelastungen.

### **SO FEuern SIE RICHTIG:**

In der Steiermark (bis auf Graz und einige Umlandgemeinden von Graz

## NEUE Müllabfuhrordnung

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 06.03.2007 wurde eine neue Müllabfuhrordnung nach dem steiermärkischen Abfallwirtschaftsgesetz beschlossen.

Konkrete Änderungen für die Gemeindebewohner:

Eine Anpassung der Müllgebühren auf den tatsächlichen Kostenaufwand wird ab 01.04.2007 vorgenommen.

Grundgebühr nach Personenanzahl im Haushalt

Personen pro Haushalt	Gebühr	USt.	Gesamt
1	32,00	3,20	35,20
2	36,80	3,68	40,48
3	41,60	4,16	45,76
4	46,40	4,64	51,04
5	51,20	5,12	56,32
6	56,00	5,60	61,60
7	60,80	6,08	66,88
8	65,60	6,56	72,16
9	70,40	7,04	77,44
10	75,20	7,52	82,72
11	80,00	8,00	88,00
12	84,80	8,48	93,28

Variable Gebühr nach Behältervolumen

Kunststoffgefäß mit	Gebühr	USt.	Gesamt
120 Liter Gemeinschaft	25,56	2,56	28,12
120 Liter	53,11	5,31	58,42
240 Liter	106,23	10,62	116,85
770 Liter	340,82	34,08	374,90
1.100 Liter	486,88	48,69	535,57

Weiters können ab März 2007 nur noch Haushalte mit maximal 3 Personen eine 120 Liter Restmülltonne gemeinsam mit einem anderen Haushalt benutzen. Haushalte ab 4 Personen, die bisher eine Restmülltonne in Gemeinschaft benutzt

haben, erhalten umgehend eine eigene 120 Liter Restmülltonne zugestellt.

Die Müllabfuhrordnung liegt im gesamten Umfang während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

## 15 Jahre im Dienst der Gemeinde

Die Gemeindebediensteten Margit Hirmann, Sabine Großschädl und Herbert Maierhofer feierten ihr 15-jähriges Dienstjubiläum. Im Rahmen der Weihnachtsfeier von Gemeinderäten und Gemeindebediensteten gratulierte Bürgermeister Josef Haberl seinen Bediensteten und bedankte sich für die zuverlässige Arbeit über all die Jahre.



## Frühschoppen des Sportvereines

So. 24. Juni 2007

Frühschoppen mit „Die Mayrhofner“  
Einlass: 9:30 h / Beginn: ca. 10:30 h

Karten bei allen Funktionären des Sportvereines, bei allen Raiffeisenbanken, sowie bei allen Süd-Oststeirischen Sparkassen erhältlich.

## MÄNNER-PROJEKT NEXT TASK

Sozialbegleiter 60+ gesucht! Männer unterstützen Männer mit psychischer Beeinträchtigung beim Aufbau neuer, sozialer Kontakte.

Steiermarkweit bietet next task Männern in der nachberuflichen Lebens-

phase diese sinnvolle und wertgeschätzte Aufgabe an. Zeitlich leicht zu bewältigen (1–2 Std/Wo), ist sie eine gewinnbringende Ergänzung zu anderen Aktivitäten und Engagements.

Professionelle Rahmenbedingungen, wie Aus- und Weiterbildung, Supervision, zeitliche Begrenzung und hohe Autonomie in der Gestal-

tung der Sozialbegleitung gewährleisten eine bereichernde, individuelle Erfahrung, von der auch das persönliche Umfeld profitiert.

Wenn das eine Aufgabe wäre, die Sie interessiert, melden Sie sich bitte bei pro humanis leben.helfen (Tel: 0316/ 82 77 07; E-mail: office@prohumanis.at; www.prohumanis.at)

# Aus dem Vereinsleben

## Theatergruppe Ottendorf

### „Das rotseidene Höserl“

Bauernschwank in drei Akten von Josef Zeiler



Der Bauer Vitus Leitner (Maninger Anton) und seine Frau Vroni (Kainrath Anni) bewirtschaften einen Bauernhof mit Zimmervermietung.

Bei ihrer Arbeit werden sie von der Magd Urschl (Lammer Elfi) und dem Knecht Hias (Schaller Hans) nicht immer zur Zufriedenheit der strengen Bäuerin unterstützt.

Der Sohn Franzl (Maninger Stefan) hat ein Auge auf die hübsche Liesl

(Egger Resi) geworfen, die auf dem Land ihren Urlaub verbringt und auf dem Leitnerhof wohnt.

Zur Familie Leitner gehört auch noch Bartl (Auner Franz) der Vater der Bäuerin.

Der Pfarrer Mathias Riederer (Kager Manfred) hat ebenfalls auf dem Leitnerhof sein Quartier und ist mit Bartl sehr gut befreundet.

Weiters wohnt der etwas überspannte Dr. Lausig (Manhart Hermann) im Hause Leitner, der ebenfalls dem Fr. Liesl den Hof macht und ihr deshalb ständig auf den Fersen ist.

Eine verspätete Zimmerreservierung des Prof. Dr. Juris Ubald Garaus (Wagner Anton) und seiner Tochter Petra (Cugowski Petra)

bringt die Leitnerbäuerin in Schwierigkeiten. Aus Platzmangel muss sie die Zimmer neu einteilen und einige Umquartierungen vornehmen.

Als die Herren Vitus, Bartl und der Pfarrer Mathias vom Wirtshaus erst gegen Morgen heimkommen, ist die Stimmung der Bäuerin am Tiefpunkt.

Noch dazu entdeckt sie in der Rocktasche ihres Mannes etwas Verdächtiges ....

#### Aufführungen in der Kultursporthalle Ottendorf am:

Samstag	24.03.2007	19:30 Uhr
Sonntag	25.03.2007	17:00 Uhr
Freitag	30.03.2007	20:00 Uhr
Samstag	31.03.2007	19:30 Uhr
Sonntag	01.04.2007	14:00 Uhr und 19:30 Uhr

## Die Jägerschaft der Gemeinde Ottendorf !

Wie jedes Jahr fand auch heuer am 10. Februar unser traditioneller Jägerball, wie schon in den letzten Jahren im Gasthaus Haberl statt.

Die gute Besucherzahl beweist, dass der Ball von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde.

Auf diesem Wege möchte ich mich im Namen der Jägerschaft recht herzlich bei den zahlreichen Besuchern, sowie bei der Familie Haberl, die wie immer bestens für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgte, bedanken.

Ein ganz besonderes Dankeschön an unsere langjährigen Freunde „Sepp und seine Musikanten“, die

bis in die frühen Morgenstunden für gute Stimmung sorgten.

Danke auch an die Sponsoren und allen freiwilligen Helfern dieser Veranstaltung. Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zur Gänze der Erhaltung des Lebensraumes unseres Wildes. Ökoflächen, Windschutzgürtel, Uferbelebung, Äsungsflächen usw.)

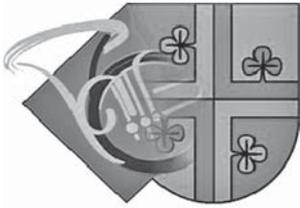
Wir Jäger würden uns freuen sie im nächsten Jahr wieder auf unserem Ball begrüßen zu dürfen. Nebenbei möchte ich Sie darauf hinweisen, dass unser alljährliches **Grillen beim Obsthof Wunderl am 20.**

**Mai 2007 mit Beginn um 10 Uhr** bei jeder Witterung stattfindet.

Hiermit möchte ich mich noch mit dem Grundsatz der Steirischen Jägerschaft „**Weidwerk Verpflichtet**“ verabschieden

und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Günter Pfingstl



# Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein

Obmann: Alois Flechl 8312 Ottendorf 14 Tel.: 03114/2865; Kapellmeister: Herbert Maierhofer 8312 Ottendorf, Breitenbach 22 Tel.: 03385/21539  
E-mail: mail@musikkapelle.net Internet: www.musikkapelle.net

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf bedankt sich nochmals bei der gesamten Gemeindebevölkerung, für die entgegengebrachte Unterstützung bei den Veranstaltungen und dem Neujahrspielen im abgelaufenen Jahr.

## Jahreshauptversammlung Musikbezirk Fürstenfeld

Am 11. März fand im Gasthaus Haberl die 37. Bezirksjahreshauptversammlung des Musikbezirkes Fürstenfeld statt. Bei dieser Zusammenkunft der Vereinsfunktionäre aus den einzelnen Musikkapellen wurde eine Rückschau auf das vergangene Jahr gehalten, über aktuelle Entwicklungen gesprochen sowie ein Ausblick auf das heurige Jahr gegeben.

Unter Anwesenheit von Landesobmannstellvertreter Herbert Polzhofer und einigen Ehrengästen aus Musik & Politik wurde im Rahmen dieser Versammlung auch der Bezirksvorstand neu gewählt. Wesentliche Veränderungen gab es dabei nicht: Der bisherige Bezirksobmann Johann Tauchmann stellte sich für die nächste Periode wieder ehrenamtlich zur Verfügung - auch die Trachtenmusikkapelle Ottendorf ist mit Bezirkskapellmeister-Stellvertreter Herbert Maierhofer im Bezirksvorstand vertreten. Musikalisch gestaltet wurde die diesjährige Bezirksjahreshauptversammlung von der Trachtenmusikkapelle Ottendorf.

2007 wird nicht nur für die Trachtenmusikkapelle Ottendorf ein besonderes Jahr werden, auch Sie dürfen sich auf einige Highlights freuen:

Den Anfang macht das Konzert **am 21. und 22. April**. Dort werden Ihnen Glanzpunkte der Filmmusik sowie symphonische Blasmusik mit Filmmusikeignung vorgestellt – passend dazu das Motto „**FILM AB!**“. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bereits wenige Wochen später, findet am **12. Mai** – auf Grund des Neubaus der Festhalle – das diesjährige **Rittscheintal-Musikertreffen** in der Festhalle Ottendorf statt. Neben den Musikkapellen aus dem Rittscheintal gibt's musikalische Unterhaltung mit „**Die Lauser**“. Wir laden Sie hierzu herzlich ein!

Am **06. und 07. Juli** geht's ab nach Bruck an der Mur: Vom steirischen Blasmusikverband entsandt, nimmt die Trachtenmusikkapelle Ottendorf als Vertreter des Bundeslandes Steiermark am **Bundesmusikbewerb „Musik in Bewegung“** teil. Am Freitag findet eine Marschmusikbewertung in der Stufe D statt –

samstags darauf folgt ein intensives Showprogramm im Fußballstadion der Stadt Bruck.

Wenige Tage später am **12. Juli** nimmt die Trachtenmusikkapelle als Vertreter des Bundeslandes am Steiermark-Tag anlässlich der mitteleuropäischen Blasmusikmesse „**MidEUROPE**“ teil. Im Planai-Stadion wird für alle Zuseher ein Showprogramm geboten.

Komplettiert wird dieses Jahr mit einer 2-tägigen Konzertreise nach Donnerbachwald. – Den kulturellen Schlusspunkt setzt das Kammermusikonzert am **25. November** in der Pfarrkirche.

Wir dürfen Sie schon jetzt herzlich zu den Veranstaltungen der Trachtenmusikkapelle einladen!

Christian Flechl  
Schriftführer-Stv.



www.ottendorf.com



# Union Sportverein Ottendorf

## Frühlingsbeginn - Saisonbeginn!

Die Spieler der Kampfmannschaft, U19, U15 und U13 (Spielgemeinschaft mit Markt Hartmannsdorf) U11 und U8 stehen in den Startlöchern für die Frühjahrssaison 2007. Die ersten Freundschaftsspiele sind absolviert und lassen viel Spannung erwarten.

Derzeit umfasst der Kader der Kampfmannschaft **24 Spieler**. Das **Durchschnittsalter** der Kampfmannschaft beträgt **19 Jahre!**

Bei der Jahreshauptversammlung am 28. Jänner 2007 wurde der Vorstand wie folgt gewählt: Der Vorstand steht unter der Leitung von Obmann Kollegger Johann und Obmannstellvertreter Barones Werner, Kassier Roman Kropf und Kassierstellvertreter Lafer Ewald, Sektionsleiter Lafer Ralf und sein Stellvertreter Schaller Patrick, Schriftführer Lafer Martin und Stellvertreter Eiber Veronika. Leider haben Frau Kager Theresia, als Obmann-Stellvertreter, sowie unser langjähriger Kassier Herr Haberl Gerhard ihre Funktionen zurückgelegt. Hiermit möchten wir uns bei euch für eure Arbeit, sowie für euren unermüdlichen Einsatz

im Sportverein bedanken und wünschen euch alles Gute.

Im Bereich des Kadern können wir uns über folgende Neuzugänge freuen: Reiter Phillip aus Übersbach und Bonhold Andreas aus Söchau. Wir möchten darauf verweisen, dass alle fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen jederzeit bei den diversen Nachwuchsmannschaften herzlich willkommen sind.

Das von der Gemeinde Ottendorf zur Verfügung gestellte Grundstück wird mit tatkräftiger Unterstützung aller Mitglieder zu einem Trainingsplatz umfunktioniert und wird dann allen Mannschaften voraussichtlich ab der Frühjahrssaison zu Trainingszwecken zur Verfügung stehen.

Einen herzlichen Dank möchten wir unserem Pfarrer, Herrn Vinzenz Ehmann, aussprechen. Er hat uns großzügiger Weise für die Dauer von 2 Monaten das Pfarrheim für unseren „Sportlertanzkurs“ kostenlos zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!

An dieser Stelle möchten wir eine Korrektur bzgl. des Sportlerfests

2007 bekannt geben. Der 2-fache Grand Prix der Volksmusik Sieger Marc Pircher & Band kann leider auf Grund der Moderation des Grand Prix der Volksmusik am selben Tag nicht zu uns kommen, jedoch haben wir bereits gebührenden Ersatz organisiert. Simone & Styrina, auch bekannt aus der letzten Dancings Stars Staffel, werden Ihre Hits beim Sportlerfest 2007 zum Besten geben.

Weiters möchten wir uns bei den Bewohnern von Ottendorf und Umgebung für die zahlreiche Teilnahme am Kindermaskenball bedanken. Trotz Semesterferien waren wir sehr gut besucht und es war eine tolle Stimmung mit den Ottendorfern, für die Ottendorfer.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Besuche bei unseren Meisterschaftsspielen und Veranstaltungen und setzen auf Ihre tatkräftige Unterstützung.

*Veronika Eiber  
Schriftführer-Stv.*

<http://www.sv-ottendorf.at>



## KULTURKREIS OTTENDORF

[www.kulturkreis.st](http://www.kulturkreis.st)

Die Winterpause war nur von kurzer Dauer. Mitte Jänner gestaltete der Kulturkreis gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf den Festgottesdienst anlässlich des 85. Geburtstages unseres Pfarrers GR Vinzenz Ehmann.

Am Faschingssamstag gab es den bereits traditionellen Faschingsumzug des Kulturkreises Ottendorf. Dieser war gleichzeitig der Auftakt der Promotiontour für unser Musical Anfang Juni 2007. Bei dieser

Gelegenheit möchte ich mich bei der Bevölkerung recht herzlich für die kräftige Unterstützung und für die freundliche Aufnahme bedanken. Allen voran bei der Familie Anton Schaller für die Jause und bei Familie Panhofer, die uns zu Mittag mit einer köstlichen Gulaschsuppe versorgt hat. Der Dank gilt auch Herrn Hans Hörmann, der uns

nicht nur seinen Klein-LKW gratis zur Verfügung gestellt hat, sondern uns durch seine aktive Teilnahme am Umzug unterstützt hat. Ein herz-



[www.otten](http://www.otten)

liches Dankeschön auch dem „Fuhrmann“ Herrn Herbert Schanes. Der Reinerlös wird für die Anschaffung des Notenmaterials für unser Musical verwendet.

Höhepunkt unseres 20jährigen Bestehens ist die Welturaufführung des Musicals

### „Display, ich sehe was du denkst“

Anfang Juni 2007 in der Sport- und Kulturhalle Ottendorf. Das Musical ist ein Stück über Unterdrückung und Menschenverachtung, Gewissenlosigkeit und Anbiederung an die Mächtigen aber auch Liebe, Treue und Opferbereitschaft. Es deckt den größten Teil menschlicher Empfindungen und Verhaltensweisen ab und bietet mit der teils mitreißenden, teils berührenden Musik von Thomas Schiretz Grundlage für gute Unterhaltung, mit dem offenen, am epischen Theater Brechts angelehnten Regiekonzept von Dieter Maderbacher, aber auch Grundlage zum Nachdenken und Diskutieren.

Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt

*Engelbert Lefler*



Der Kulturkreis Ottendorf präsentiert die Welturaufführung des Musicals



SONNTAG	3. JUNI
MITTWOCH	6. JUNI
DONNERSTAG	7. JUNI
SAMSTAG	9. JUNI
SONNTAG	10. JUNI

KULTURSPORTHALLE OTTENDORF - 20:00 UHR

www.kulturkreis.st - Info: (0664) 32 68 863 - Karten in allen Raiffeisenbanken



## FISCHERVEREIN OTTENDORF

Obmann: Hermann Hohensinner jun.  
8312 Ottendorf, Breitenbach 30  
Tel.: 0664/804446129

Am 03. Februar 07 fand die Generalversammlung des Fischervereines Ottendorf im Gasthaus Kern statt. Dabei gab es beim Vorstand eine kleine Änderung. An Stelle des Schriftführers Johann Kraft wurde Petra Cugowski zur neuen Schriftführerin gewählt. Recht herzlichen Dank an Hr. Johann Kraft für seine Tätigkeit als Schriftführer. Sonst gab es keine Veränderungen.

Am 24.02.2007 fand das traditionelle Eisschießen ( auf Asphalt) ESV Ziegenberg gegen den Fischerverein Ottendorf statt. Diesen Freundschaftlichen Wettkampf konnte im heurigen Jahr der ESV nur ganz knapp für sich entscheiden. Um die Freundschaft der beiden Vereine aufrecht zu erhalten findet am 15. August 07 ein Vergleichsfischen der beiden Vereine beim Vereinstech des Fischervereines Ottendorf statt.



### Termine für 2007 (Vereinstech)

1. Samstag: 5. Mai, Josef Liendl Gedenkfischen, Beginn: 13:30 Uhr
2. Donnerstag: 17 Mai, Hegefischen gegen Fürstenfeld , Beginn: 13:30 Uhr
3. Donnerstag: 07. Juni, Hegefischen gegen Fink- Sommerberg Beginn: 13:30 Uhr
4. Samstag: 21. Juli, 1. Tag Vereinsmeisterschaft, Beginn 14 Uhr,
5. Samstag: 28. Juli 2. Tag Vereinsmeisterschaft, Siegerehrung, Beginn: 14 Uhr
6. Mittwoch: 15. August, Fischen gegen ESV- Ziegenberg, Beginn: 14 Uhr
7. SONNTAG 2. SEPTEMBER: 2. FISCHERFEST, 10 JAHRE FISCHERVEREIN
8. Samstag: 06. Oktober, Abschlussfischen des Vereines, Beginn 13 Uhr

Donnerstags ab 03. Mai bis 30. September 2007, 5 Euro Setzer beim Vereinstech des Fischervereines OTTENDORF in Bärnbach.

#### Beginnzeiten:

- Mai und September 15:30 Uhr
- Juni bis August 16:30 Uhr

Auslosung immer eine halbe Stunde vor Beginn des Fischens !!

Mit freundlichen Grüßen und einem „PETRI HEIL“ 2007



# Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.

## Wehrversammlung 2007

Am 3. Februar um 19.15 Uhr eröffnete HBI Franz Eibl im Gasthaus Pub die Wehrversammlung 2007. Als Ehrengäste durfte er Bürgermeister Josef Haberl, BR Johann Stürzer aus Söchau sowie ABI Hermann Peindl aus Kalsdorf begrüßen. Die Beauftragten berichteten ausführlich über die Tätigkeiten, welche in den mehr als 6000 geleisteten Stunden durchgeführt wurden. Ein ganz besonderer Tagesordnungspunkt war die Angelobung von sechs „neuen“ Feuerwehrmännern. Auch die durch das neue Landesfeuerwehrgesetz notwendig gewordene Neuwahl fand ebenfalls statt. Hierbei wurden HBI Franz Eibl und OBI Hans-Jörg Wagner in ihren Funktionen als Kommandant bzw. Kommandantstellvertreter wiedergewählt.



## 10. Moastabratschnapsen

198 gelistete Spieler mit insgesamt 526 Spielen – so lautet die Bilanz des mittlerweile 10. Moastabratschnapsens welches vom 2. bis 4. März wieder im Feuerwehrhaus veranstaltet wurde. Den ersten Platz sicherte sich Heribert Schanes mit 17 Siegen. Der zweite und dritte Platz ging ex aequo an Herbert Schanes und Josef Seidnitzer mit je 12 Siegen. Sieger in der Wertung der meistgespielten Partien wurde Herbert Schanes mit der stattlichen Anzahl von 29 Spielen.

Die Mitglieder der FF Ottendorf bedanken sich bei der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

OBI Hans-Jörg Wagner

Die drei Sieger vom 10. Moastabratschnapsen: Herbert Schanes, Heribert Schanes, Josef Seidnitzer

ABI Hermann Peindl, OBI Hans-Jörg Wagner, Bgm. Josef Haberl, HBI Franz Eibl, BR Johann Stürzer



## Terminvorschau für das Frühjahr:

**Sonntag, 6. Mai: Grillen** im Feuerwehrhaus

**Samstag, 2. Juni: Bezirksleistungsbewerb** mit Seniorennachmittag und abends Musik mit den Torpedos in der Festhalle

**Sonntag, 3. Juni: Bezirksfeuerwehrtag** mit Frühschoppen mit der Trachtenmusikkapelle in der Festhalle

## Der ÖKB Ortsverband Ottendorf berichtet:

Am 12. Jänner hat unser Kamerad Pfarrer Geistlicher Rat Vinzenz Ehmann in voller körperlicher und geistiger Verfassung seinen 85. Geburtstag gefeiert. Eine Abordnung des Kameradschaftsbundes hat ihn mit der goldenen Verdienstmedaille des Ortsverbandes ausgezeichnet und ein Geschenk übergeben. Die Urkunde als Ehrenmitglied wurde ihm bereits früher gebracht.

Auch an den öffentlichen Feierlichkeiten am Sonntag, dem 21. Jänner rückte der Kameradschaftsbund mit einer Fahngruppe und 12 Mann aus und stand Spalier vor der Kirche. Unser Kamerad Pfarrer Geistlicher Rat Vinzenz Ehmann ist der älteste Pfarrer in der Steiermark,



der noch mit 85 Jahren vollen Kirchendienst macht. Man müsste ihm sicher dankbar sein.

Auch unser Kamerad Franz Steiner wurde zu seinem 85. Geburtstag von einer Abordnung des Kameradschaftsbundes Ottendorf besucht, Glückwünsche und ein Geschenk überbracht.

Dem Obmann des Kameradschaftsbundes Ortsverband Ilz, Franz Till wurde zu seinem 60. Geburtstag gratuliert.

Die Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) 2007 ist am 25. März im Gasthaus Lipp, Beginn nach der Sonntagsmesse um 10 Uhr. Alle Kameraden und Mitglieder sind herzlich eingeladen. Es gibt wie immer ein Mittagessen.

Unser Dorffest des Kameradschaftsbundes findet wieder am Pfingstsonntag in der Festhalle statt. Wir bitten die Bevölkerung um Unterstützung beim Kartenvorverkauf (wir sind die Billigsten) und um zahlreichen Besuch. Wir müssen mit dem Erlös dieses Festes alle Zahlungen des ganzen Jahres bestreiten.

*Mit den besten Wünschen  
verbleiben*

*Fritz Kainrath, Festobmann  
Franz Knittelfelder, Obmann*

## Elternverein der Volksschule Ottendorf a.d.R.



### **Kostenloses Seminarangebot für Eltern!**

Mit Hilfe des Familienreferates der Diözese Graz-Seckau ist es uns vom Elternverein möglich, vier Seminarabende über das Leben mit Volksschulkindern anzubieten. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist kostenlos.

Wir beginnen mit dieser Seminarreihe am Montag, den 26. März 2007 um 20.00 h in der Volksschule Ottendorf.

Wir bitten um Anmeldung zu den Abenden, da nur eine beschränkte Teilnehmerzahl möglich ist.

Im Mittelpunkt der Abende steht die Information von Seiten einer ausgebildeten Referentin, aber auch der Erfahrungsaustausch und Diskussionen sollen nicht zu kurz kommen. Es tut gut (das kann ich aus eigener Erfahrung sagen), mit anderen über den Familienalltag zu sprechen und Anregungen zu bekommen, welche Möglichkeiten es noch gibt, seine Kinder durch die Volksschulzeit zu begleiten.

Thema des ersten Abends ist die Entwicklung der Kinder in der Volksschulzeit und unser sinnvoller Elternbeitrag dazu.

Am 16. April, auch ein Montag, wird die Seminarreihe fortgesetzt. Thema des Abends wird das Lernen und die verbleibende Spielzeit sein. Durch die Schule und die damit verbundenen Aufgaben (Lernen, Üben) kann es zu Stress kommen. Was können wir dann (oder schon vorher!) tun?

Im Herbst werden wir die zwei weiteren Termine ansetzen.

Wenn Ihr (Sie) Interesse habt (haben), an diesem Seminar teil zu nehmen und Ihr habt Euch (Sie haben sich) noch nicht angemeldet, bitte anrufen: 0 31 14 / 355 89.

Im Jänner 2007 besuchten die Kinder der Volksschule Ottendorf das Kindermuseum Frida & fred in Graz. Der Elternverein übernahm dabei die Fahrtkosten für die Kinder von Elternvereinsmitgliedern.

Abschließend möchten wir uns recht herzlich bei den Mitgliedern des Gemeinderates Ottendorf für die finanzielle Förderung unseres Vereins bedanken!

*Für den Elternverein:  
Gudrun Schmied-Kern*

## **Berg- und Naturwacht Ottendorf**

Voriges Jahr hat sich wieder ein Storch in unserer Gemeinde eingefunden. Es ist aber nicht zum Brüten gekommen, weil nur ein einziger am Horst war. Um das zu ermöglichen, dass Störche Junge aufziehen können, brauchen sie viele Kleintiere, welche nur in Feuchtwiesen und Biotope zu finden sind. Daher sollen die Bewohner nicht alle Grünflächen bebauen und etwas für unsere gefiederten Freunde stehen lassen. Dazu gehören auch Hecken und Sträucher, die in der Natur frei wachsen.

Auch das Anbringen von Nistkästen ist sehr sinnvoll, da wegen der vielen Elstern die Brut meist nicht mehr flügge wird. All das sind Hilfen die jeder einzelne von uns beitragen kann, um unsere Artenvielfalt zu erhalten.



# Tennisverein Ottendorf

Die Winterspielsaison in diesem Jahr neigt sich dem Ende zu und wir gehen voller Euphorie in die neue Freiluftsaison. Die dafür notwendigen Platzsanierungen sollen so schnell wie möglich abgeschlossen werden um intakte Plätze für die ganze Saison zu haben.

Wir planen in diesem Jahr wieder einen Anfängerkurs für Erwachsene und Kinder mit unserem bewährten Trainerteam rund um Schwab Christian.

Wir haben auch Kinderschläger zum kostenlosen Ausborgen und

Spielen. Weiters wollen wir an den Samstagen vormittags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr für die Kinder in unserer Gemeinde die Tennisplätze kostenlos zur Verfügung stellen, um ihnen das Tennisspielen zu ermöglichen oder eventuell auszuprobieren, was natürlich auch für die Elternteile möglich ist.

Dass Tennisspielen nicht teuer sein muss, beweist unser Mitgliedsbeitrag, der in der ganzen Umgebung der günstigste ist und seit 20 Jahren unverändert ist und noch nie angehoben wurde.

**Der Mitgliedsbeitrag für eine Jahreskarte beträgt:**

<b>Für eine Person:</b>	<b>€ 73,-</b>
<b>Für Paare:</b>	<b>€ 116,-</b>
<b>Für Familien:</b>	<b>€ 131,-</b>
<b>Für Schüler:</b>	<b>€ 37,-</b>

Durch unsere Flutlichtanlage bieten wir auch für lang arbeitende Personen die Möglichkeit am Abend noch bis 22.00 Uhr Tennis zu spielen.

Sie sehen also, es kann Sie nichts mehr vom Tennisspielen abhalten und es würde uns freuen neue Mitglieder in unserer Vereinsgemeinschaft zu begrüßen.

*Mit freundlichen Grüßen  
KAHR Manfred, Obmann*

## Bauernbund Ottendorf

Die Sauschädelmusi am Foast'n Pfingsti (15.02.) beim Buschenschank Seidnitzer war für alle die dabei waren ein lustiger Faschingsausklang. Unsere Bauernkost findet immer wieder guten Anklang. Bei unserem Schätzspiel (Gewicht 2 Schweinsohren und 1 Zunge) gab es wieder 2 Sieger. Mit exakt 1,240kg gewannen Fr. Brandl Anni und Hr. Wagner Hans-Jörg einen Bauerngeschenkskorb.

Recht lustig ging es auch bei der Gerichtsverhandlung zu (Anklage wegen gestohlenem Sauschädel). Einen Dank an unseren Kager Manfred, der diese Verhandlung organisierte,

aber auch den anderen Mitspielern sei herzlich gedankt. Sie brachten alle im Raum zum herzhaften Lachen. Der ersteigerte Sauschädel ging diesmal an die Fam. Kraft. Allen die zum Gelingen dieses Fes-

tes beigetragen haben, nochmals ein herzliches Danke.

Im Sommer ist wieder ein Ausflug geplant. Ein Fahrziel wird die modernste Pferderennbahn Europas in Ebreichsdorf sein. Frank Stronach hat dort 75 Mio Euro auf einem Areal von 270 ha investiert. Mehr erfährst du, wenn du wieder dabei bist.

Herr Krems Johann feierte am 1.1.2007 seinen 80igsten Geburtstag. Alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.

*Einen schönen Frühling wünscht  
Ihr Bezirkskammerrat Wolfgang  
Schwarz*

### Blochzangenkauf

Es wurde schon längere Zeit überlegt, wie man den Jagdpachteuro sinnvoll für unsere Grundstücksbesitzer einsetzen kann.

Heuer wurde mit diesem Geld eine Blochzange angeschafft. Sie steht für jeden Gemeindebürger der Waldbesitz hat, zur Verfügung. Dankenswerter Weise hat sich Wessiak Helmut bereit erklärt das Gerät bei ihm einzustellen.

Er macht auch die Einteilung und ist unter der Telefonnummer 0664/5119252 erreichbar.

Für die Ausleiherung von einem halben Tag sind 2 Euro zu bezahlen. Für entstandene Schäden ist der Ausleiher verantwortlich. Die Zange wurde schon von einigen probiert, und alle sind begeistert von dieser sinnvollen Anschaffung.

# Aktion

## Streuobstbaum 2007

**Liebe Gemeindebewohnerinnen!**  
**Liebe Gemeindebewohner!**

Aufgrund des großen Interesses in den vergangenen Jahren führt die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein auch im heurigen Frühjahr ein Streuobstprojekt durch. An diesem Projekt können alle Gemeindebewohner teilnehmen, auch wenn sie nur einen Baum pflanzen.

Ein wesentlicher Aspekt dieses Vorhabens ist die Erhaltung unseres Landschaftsbildes mit großkronigen Obstbäumen. Sie können in Hausgärten, an Wegrändern, Böschungen oder in größeren Gruppen als so genannte Streuobstwiese gepflanzt werden.

Die ökologische Bedeutung, der landschaftsgestaltende und natürlich der fruchtbringende Wert dieser Bäume soll auch späteren Generationen erhalten bleiben.

Der Liste auf der Rückseite entnehmen Sie bitte die große Auswahl an Äpfel-, Kirsch-, Pfirsich-, Zwetschken-, Birnen-, Kastanien- oder Nussbäumen. Aufgrund der Hagelschäden im vergangenen Jahr sind heuer und auch im kommenden Jahr keine Hochstammbäume erhältlich. Die Rückseite dient gleichzeitig als Bestellformular.

Die Kosten der Bäume bzw. der Baumschutzpakete sind ebenfalls auf der Rückseite angeführt. Die Gemeinde Ottendorf a.d.R. fördert die Streuobstbäume bzw. die Baumschutzpakete mit einem Kostenzuschuss von 25 %. Diese Förderung ist bei den umseitig angeführten Preisen bereits abgezogen.

Sollten Sie Detailfragen haben, wenden Sie sich an Gemeinderat Josef Maier (0664/5761332).

Achtung: **Bestellungen** bis spätestens **Freitag, dem 30. März 2007** im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. oder bei Gemeinderat Josef Maier abgeben!

Die bestellten Bäume und Baumschutzpakete werden am Samstag,  
dem **7. April 2007** in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr beim Bauhof  
in Ottendorf ausgegeben.

Der Projektleiter:

*Josef Maier*  
(Gemeinderat)

# Aktion

## Streuobstbaum 2007

<b>Apfel: € 7,50/Stk.</b>	<b>Halbstamm</b>
Ananas rte.	
Gelber Bellefleur	
Goldrenette	
Klarapfel	
Kronprinz Rudolf	
Maschanzker	
Baumann	
Bellefleur	
Berlepsch rot	
Berner Rosen	
Bonapfel	
Cox Orange	
Grafensteiner	
Herbstkalvill	
Ilzer Weinler	
Jonathan	
Krummstiel	
Landsberger	
Lederapfel	
Rote Schafnase	
Schafnase	
Welschbrunner	

<b>Pfirsich: € 7,50/Stk.</b>	
Dixired	
Earlyred	
Kernechte	
Redhaven	
Spring Lady	
<b>Birnen: € 7,50/Stk.</b>	<b>Halbstamm</b>
Mostbirne	
<b>Weichsel: € 7,50/Stk.</b>	<b>Halbstamm</b>
Weichsel Schattenmorelle	
Weichsel Kelleris	
<b>Walnuss: € 30,--/Stk.</b>	<b>Hochstamm</b>
Geisenheim 120	
<b>Edelkastanien: € 40,--/Stk.</b>	<b>Hochstamm</b>
Edelkastanie	

<b>Baumschutzpaket: € 4,--</b>	
Mausgitter 100 x 100 cm Sechseckgeflecht Fegeschutzspirale Baumpfahl 150 cm unbehandelt	

## Bestellschein

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

## Die „Gesunde Gemeinde“ Ottendorf



### Erste Hilfe Kurs

Die „Gesunde Gemeinde“ Ottendorf organisierte in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf einen Erste Hilfe Grundkurs. An insgesamt fünf Abenden wurden den 25 Teilnehmern die Grundkenntnisse in Erster Hilfe vermittelt.

Ziel des Kurses war einerseits das

bereits Erlernte zu wiederholen und zu festigen, andererseits die Kursteilnehmer mit der Hilfeleistung nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen so vertraut zu machen, dass sie selbstständig und eigenverantwortlich Erste Hilfe leisten können. Am Ende des Kurses absolvierten alle Teilnehmer eine Abschlussprüfung.



### Unsere Kinder sind uns das Wert!

#### Fit und locker mit Hopsi Hopper

Chronischer Bewegungsmangel macht Kinder und Erwachsene krank! Schätzungen zufolge sind ein Viertel der österreichischen Volksschulkinder übergewichtig. Hauptursache ist mangelnde Bewegung und nicht nur die falsche Ernährung. Aktiv gesund von Kindesbeinen an ist daher das Ziel dieser Aktion. Der „Fit und locker Frosch“ spricht Kinder von 1-10 Jahren an. Hopsi Hop-

per versteht sich als Lobbyist für mehr Bewegung in allen Lebensbereichen.

Das Hopsi Hopper Aktionsprogramm beinhaltet

- Koordinationstraining
- Spaß an der Bewegung
- stark und kräftig mit Hopsi Hopper u.v.m.

Die „Gesunde Gemeinde Ottendorf“ unterstützt Schule, Eltern und Kinder und übernimmt im 2. Semester den Großteil der Kosten für Hopsi Hopper.

#### Vorschau:

Steirischer Volkstanzkurs Ottendorf  
Beginn: 13. Oktober 2007 - 18.00 – 21.00 Uhr  
6 Einheiten - Mindestteilnehmerzahl: 8 Paare

## Fahrradüberprüfung

Der Winterschlaf für die Fahrräder ist vorbei. Die Temperaturen steigen und das Wetter lädt wieder zum Rad fahren ein. Entstauben muss das Rad ein jeder selbst. Damit für die Fahrsicherheit gesorgt ist, will unsere Gemeinde einen Beitrag leisten und organisiert und fördert eine Fahrradüberprüfung. Diese findet am **Samstag, den 24.3.2007** zwischen **08:00 und 16:00 Uhr** bei der Firma



**Vélo Styria**  
**Gebrauchtfahrradhandel,**  
**Service und Reparatur,**  
**Norbert Knaus,**  
**8312 Ottendorf 79**

statt. Die Kosten pro Fahrradüberprüfung belaufen sich auf € 10,--. Der Betrag wird zur Hälfte von der Gemeinde gefördert, womit für unsere GemeindebürgerInnen pro Fahrrad ein Betrag von € 5,-- zu bezahlen ist.

Die Überprüfung beinhaltet:

**Abschmieren, Überprüfung von Schaltung und Bremsen, sowie Licht und Luft der Reifen**

Im Zuge der Überprüfung ist es auch möglich, kleinere Reparaturen durchführen zu lassen. Jedoch sind die anfallenden Kosten selbst zu tragen.

Ich möchte allen GemeindebewohnerInnen noch ein schönes Osterfest und viel Spaß beim Rad fahren wünschen.

Franz Steiner  
GR, Zivilschutzbeauftragter

# Aktuell und Allerlei

## Interview mit Antenne Steiermark Radiostar-Finalist Gerald Mandl



Finalisten gewählt. Schlussendlich bin ich dann Dritter geworden.

*Als Finalist durftest du ja auch einen Tag lang Co-Moderator spielen.*

*Emotional betrachtet war das einer der schönsten Tage meines Lebens, für mich wurde ein Kindheits-traum wahr.*

*Wie hat dieser Tag für dich eigentlich ausgesehen?*

Ich bin um 3.30 Uhr aufgestanden, um 5 Uhr war für mich Dienstantritt. Erstmals „on air“ war ich dann um 6 Uhr. Den ganzen Tag berichtete ich über Verkehr, Wetter und Veranstaltungen. Zwischendurch machte ich als Außenreporter auch Erfahrung mit Befragungen auf der Straße.

*Wie hast du dich gefühlt, als unzählige deiner Freunde und Bekannten an diesem Tag bei der Antenne angerufen haben?*

Zunächst möchte ich allen, meiner Familie, meinen Freunden, meinen Kollegen aus dem Musikverein, der Bank und allen Bewohnern von Ottendorf vielen, vielen, herzlichen Dank aussprechen. Ich war in diesen Wochen so ergriffen und zutiefst berührt von dieser breiten Unterstützung, die Emotionen haben mich wirklich überwältigt. Ich habe in dieser Zeit so viel Liebe, Freundschaft und Unterstützung erhalten, dass ich es kaum glauben konnte. Alles, was mit dem „Event Radiostar 07“ zu tun hatte, verblasst zur Gänze, wenn man bedenkt, wie viele Leute hinter mir standen. Danke! Ich wünsche jedem einzelnen, dass er einmal diese Gefühle und diesen Zuspruch erleben darf.

*Ganz besonders unterstützt wurdest du ja von deiner Familie und deiner Freundin Edith.*

Edith, meine Familie, meine besten Freunde, sie alle sind mir immer beigegestanden und haben mich stets mit vollstem Einsatz unterstützt – vielen, vielen Dank!

*Was war in dieser Zeit dein schönstes Antenne-Erlebnis?*

Das war auf jeden Fall die Sendezeit mit Martin Moser. Gegen Ende meines Radiotages machten wir 2 Stunden lang so richtig Programm. Dabei konnte ich ein wenig den echten Gerald präsentieren. Die Telefonleitungen gingen in dieser Zeit über, weil die Resonanz der Zuhörer so gewaltig war.

*Was hatte es eigentlich mit dieser „Mandl-Glocke“ auf sich?*

Man hat schnell erkannt, dass ich eine richtige Quasselstrippe bin. Und jedes Mal, wenn ich den Moderator nicht mehr zu Wort kommen ließ, hat man eben geläutet, damit ich zu reden aufhöre.

*Warum hast du deiner Meinung nach nicht gewonnen?*

Antenne Steiermark versucht mit seinem Programm, eine möglichst breite Masse anzusprechen. Mich hat man als „querdenkenden Freigeist“ angesehen, der besser zu FM4 oder Soundportal, aber nicht wirklich zur Antenne passt. Gregor Waltl hingegen harmoniert viel besser im Team, auch aufgrund seines bisherigen Werdegangs. Meiner Meinung nach war er für die gesuchte Position die eindeutig richtige Wahl.

*Trauerst du der verpassten Chance nach?*

Was man nicht aufgibt, hat man auch nicht verloren. Eine Tätigkeit im Bereich der Medien bleibt weiter-

*Gerald Mandl, als bunter Vogel bist du ja hier in Ottendorf jedem bekannt, oder?*

Ich glaube eigentlich schon. Als Mitarbeiter der hiesigen Raiffeisenbank und Mitglied unserer Trachtenmusik-kapelle verbindet mich viel mit den Ottendorfern.

In diesem Jahr wirke ich auch im Musical „Display – Ich sehe was du denkst“ unseres Kulturkreises mit. Auf die Rolle als Imperator freue ich mich schon ganz besonders.

*Wie bist du eigentlich darauf gekommen, dass du beim Radiostar 2007 mitmachst?*

Eine gute Freundin hat mich auf das Casting bei der Antenne Steiermark aufmerksam gemacht und gemeint, das wäre das Richtige für mich.

Ich hab mich dann sofort dazu entschlossen mitzumachen, schließlich war es schon immer ein Traum von mir, Radiomoderator zu werden.

*Wie hast du es geschafft, dich gegen rund 300 Kandidaten durchzusetzen?*

Ich habe einfach versucht, mein Bestes zu geben. Zunächst habe ich beim Casting in Gleisdorf mitgemacht und war dabei einer der 10 fähigsten Teilnehmer. Beim Recasting wurde ich dann unter die fünf

hin ein Traum von mir, ich bin aber glücklich, so wie es ist. Die Wahl ist auf einen anderen gefallen, und das akzeptiere ich voll und ganz.

*Du blickst also positiv in die Zukunft?*

Auf jeden Fall, bei den vielen lieben Menschen die hinter mir stehen kann die Zukunft nur positiv sein. Meinen tollen Kollegen in der Raiffeisenbank Ilz bleibe ich natürlich in gewohnter „Gerald-Mandl-Manier“ erhalten.

*Was möchtest du zum Abschluss deinen Freunden, Kollegen und Bekannten auf ihren weiteren Weg mitgeben?*

All jenen Menschen, die immer schon Träume mit sich schleppen und bislang nicht dazu bereit gewesen sind, sie in die Realität umzusetzen, möchte ich ein Zitat meiner Lieblingsschriftstellerin Marie v. Ebner-Eschenbach ans Herz legen: Das edle: Ich will! hat keinen schlimmeren Feind als das feige, selbstbetrügerische: Ja, wenn ich wollte!

## Antonitag am 17. Jänner in Ottendorf

Unter zahlreicher Teilnahme der Bevölkerung von Ottendorf und auch der umliegenden Gemeinden wurde am 17. Jänner traditionell der „Antonitag“ gefeiert.

Nach der heiligen Messe zu Ehren des Viehpatrones wurde im Schulhof eine große Tiersegnung von Pfarrer Geistlicher Rat Vinzenz Ehmann durchgeführt. Zahlreiche Haustiere wie Hunde, Katzen, Hasen und Meerschweinchen, aber auch Pferde wurden von ihren Besitzern zur Tiersegnung gebracht.

Im Schulhof und in der Kultursporthalle präsentierten zahlreiche Aussteller ihre Waren. Autos vom Autohaus Mager, Interessantes von KWB, von der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft oder vom „Vulkanland“ war bei den Ständen genauso zu sehen wie neue Produkte vom Lagerhaus

Großwilfersdorf, von der Kerzenmanufaktur Auner aus Ziegenberg, vom Schnapsbrenner Herbert Strobl aus Ottendorf oder Süßes von der Konditorei Ulreich aus Fürstenfeld.

Für die kulinarische Versorgung sorgten „Fandl Hendl“, Buschenschank Freissmuth aus Ziegenberg und Hermax aus Markt Hartmannsdorf.

Der Ausklang des Antonitages fand traditionell bei den Buschenschanken und den Wirten des Ortes statt.



## Pfarrer Geistlicher Rat Vinzenz Ehmann feierte 85. Geburtstag

Einen „halbrunden“ Geburtstag feierte kürzlich Herr Pfarrer Geistlicher Rat Vinzenz Ehmann. Zu diesem besonderen Anlass wurde am 21. Jänner 2007 in der Pfarrkirche Ottendorf ein feierlicher Gottesdienst von Herrn Pfarrer Vinzenz Ehmann und Herrn Pfarrer Mag. Alois Kowald gemeinsam gestaltet. Unter großer Teilnahme der Pfarrbevölkerung, sämtlicher Vereine der Gemeinde Ottendorf und zahlreicher weiterer Gratulanten wurde der 85. Geburtstag unseres Herrn Pfarrers an diesem Tag gebührend gefeiert. Sichtlich beeindruckt war der Jubilar, als ihm jedes Kind des Kindergartens und der Volksschule Ottendorf als Geburtstagsgeschenk eine Blume überreichte. Pfarrer Mag. Alois Kowald hob in seinen Dankesworten hervor, dass Pfarrer Vinzenz Ehmann der dienstälteste Pfarrer

der Steiermark ist.

Bürgermeister Josef Haberl gratulierte Herrn Pfarrer Vinzenz Ehmann und wünschte ihm im Namen der Gemeinde Ottendorf weiterhin viel Glück und vor allem Gesundheit. Diesen Gratulationen schlossen sich die Obleute aller Ottendorfer Vereine an.

Im Rahmen der Festansprachen fasste der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Herr Ewald Auner das Lebensmotto von Herrn Pfarrer Geistlicher Rat Vinzenz Ehmann, der bereits seit 47 Jahren die Pfarre Ottendorf betreut,

sehr treffend zusammen: „Ich stehe zur Verfügung“.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde die Pfarrbevölkerung zur Agape in die Kultursporthalle Ottendorf geladen.



## Ansturm auf Bilanzbuchhalter

**Der Berufsgruppenobmann in der Wirtschaftskammer für alle österreichischen Bilanzbuchhalter, Johann Kraft, ist die maßgebliche Person bei der Schaffung des selbständigen Bilanzbuchhalters.**

**Der neue Beruf des öffentlich bestellten Bilanzbuchhalters entwickelt sich zu einer wahren Erfolgsgeschichte. Es gibt hunderte Anträge auf Zulassung.**

Anfang des Jahres ist das Bilanzbuchhaltergesetz 2006 in Kraft getreten. Damit wurde ein neuer selbstständiger Beruf geschaffen, der die bisherigen Selbständigen Buchhalter und Gewerblichen Buchhalter zu neuen, hochqualifizierten Spezialisten für das betriebliche Rechnungswesen zusammenführt. Als Meilenstein in die richtige Richtung bezeichnet Johann Kraft, Bundesobmann der

Gewerblichen Buchhalter Österreich, diese Entwicklung.

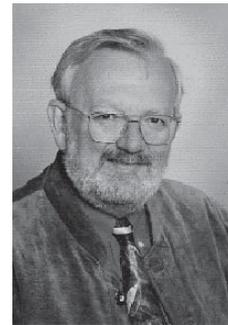
**Hunderte Anträge:**

In der Steiermark sind es bereits 17 Kolleginnen und Kollegen, die von der Paritätischen Kommission öffentlich bestellt wurden. Johann Kraft, steirisches UBIT- (Unternehmensberatung und Informationstechnologie) Ausschussmitglied, wurde in die Paritätische Kommission gewählt und vertritt damit die Interessen dieses neuen Berufsstandes, für den es bereits Hunderte von Anträgen auf Zulassung gibt. Im heurigen Jahr rechnen wir mit rund 1000 Anträgen in ganz Österreich, sagt Kraft, der auch wesentlich daran beteiligt ist, dass es in jahrelangen Bemühungen nun gelungen ist, die bisher stark eingeschränkten Berufsrechte der Gewerblichen Buchhalter maßgeblich zu erweitern.

**Berufsrechte:**

So sind Bilanzbuchhalter unter anderem zur Erstellung von Bilanzen und zur Geschäfts- und kalkulatorischen Buchhaltung berechtigt. Darüber hinaus haben sie diverse Vertretungsrechte in Abgabenangelegenheiten. Die Befugnisse der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer bleiben davon unberührt.

Alle Informationen gibt es im Internet unter [www.bibug.info](http://www.bibug.info).



*Hans Kraft macht sich stark für neue Berufschancen.*

## Ich war beim Fahrsicherheitstraining!

Alles fing damit an, dass mir mein Arbeitgeber zu Weihnachten einen Tag Fahrsicherheitstraining in Ludersdorf sponserte. Mein erster Gedanke war, ob das mit über 25 Jahren Fahrpraxis nötig ist? Die nächste Überlegung ging dann schon in Richtung „trau ich mich das überhaupt?“

Aber die ganze Firma wurde abkommandiert, also gab's für mich auch kein zurück. Und ich war in jeder Hinsicht überrascht:

Schon die kurze technische Einführung zeigte, warum gute Reifen wichtig sind, wie z.B. durch Sichern des Gepäcks und den richtigen Reifendruck Gefahren zumindest gering gehalten werden. Nach dem halbstündigen aufschlussreichen Vortrag ging es mit dem eigenen Auto zum praktischen Teil. Allein das Hindernis und Slalomfahren mit nur einer Hand verdeutlichte, wie wichtig 2 Hände am Lenkrad sind. Danach durften wir auf trockener und nasser Fahrbahn bei unterschiedlichem Tempo ausprobieren, wie unser Auto bei Vollbremsung reagiert und wie lange es benötigt, um zum Stillstand zu kommen. Auch sollten wir dann unseren

Bremsweg selbst einschätzen, bei sichtbaren und plötzlichen unvorhergesehenen Hindernissen (Wasserwände). So manches Fahrzeug kam dabei in den Genuss einer Dusche. Nach einer kurzen Mittagspause ging es weiter zum Fahren im Kreis. Dabei wechselten die Bodenbedingungen von glatt und nass zu trocken. Hier konnte man bei entsprechender Geschwindigkeit ausprobieren, wie man reagieren soll, wenn das Fahrzeug „schwimmt“ und aus der Kurve rutscht und wie man den Rädern wieder Bodenhaftung geben kann. Auch die Bremsübungen bei abschüssiger trockener und nasser Kurvenfahrbahn mit überraschenden Hindernissen sowie Aufwärtsfahren mit glattem Untergrund haben uns allen einiges abverlangt. Die letzte und für mich schwerste Übung war dann: Wie reagiere ich richtig wenn ich ins Schleudern gerate? Nach anfänglichen Schwierigkeiten gelang es mir 2 x mein Auto in die von mir gewollte Richtung zu lenken, aber es wurde mir auch bewusst, wie oft ich falsch gebremst, falsch gelenkt und falsch reagiert hatte.

Am Ende des Tages war ich sehr froh über diesen Trainingstag. Ich fand, nicht nur Fahranfänger, sondern auch „alte Hasen im Straßenverkehr“ können dabei noch etwas lernen. Natürlich kann man keine Gefahren vorhersehen und jeder reagiert in plötzlichen Situationen anders. Aber möglicherweise kann man z.B. bei einem Unfall überlegter und vertrauter mit einer Situation umgehen. In jedem Fall sind solche Übungen ein Gewinn zur eigenen Sicherheit im Straßenverkehr.

Der Fahrsicherheitstag war sehr professionell und lehrreich geführt. Zum Abschluss hatten wir noch Spaß an einem kleinen Wettbewerb.

Übrigens gibt es für Firmen, die ihren Angestellten ein Fahrsicherheitstraining bezahlen, auf Antrag einen Zuschuss von der AUVA.

Information hierzu gibt es bei: Fahrsicherheitszentrum Ludersdorf, Tel: 03112-57 408.

Ich hoffe, mein Bericht hat einige ermuntert, auch einmal ein solches Training zu absolvieren.

Sabine Bernhard, Ottendorf

# Was ist FAIRER HANDEL

## FAIR TRADE?

# Welthaus

## DIÖZESE GRAZ-SECKAU

Der Norden genießt, was der Süden produziert: Kaffee, Kakao, Tee, Zucker, Reis, Bananen und viele andere Produkte aus Afrika, Asien oder Lateinamerika, die wie selbstverständlich zu unserem Leben gehören.

Nicht selbstverständlich ist leider, dass die ProduzentInnen in den Entwicklungsländern von ihrer Arbeit leben können. Die Preisentwicklungen und wirtschaftliche Abhängigkeit von landwirtschaftlichen Rohstoffen stürzen die Kleinbauernfamilien oft in Armut

### FAIRER HANDEL – ein anderer Weg

Das Prinzip ist sehr einfach: Die ProduzentInnen erhalten für die Rohstoffe faire Preise, unabhängig von den Weltmarktpreisen. So kann eigenverantwortlich gewirtschaftet werden, die Menschen in den Entwicklungsländern können ihre Existenz weitgehend sichern und soziale Mindeststandards in punkto Gesundheit und Bildung erreichen. Ausbeuterische Kinderarbeit ist verboten – die FAIR TRADE-Prämien ermöglichen den Aufbau von Schulen.

Dafür erhalten die KonsumentInnen qualitativ hochwertige Lebensmittel. Diese kommen auf direktem, kontrolliertem Weg von den Entwicklungsländern nach Europa – mit Ursprungsgarantie. Das garantiert das FAIRTRADE-Siegel oder der Einkauf im Weltladen.

### Und wer steht dahinter?

FAIRTRADE ist eine gemeinnüt-

zige Initiative, die von zahlreichen Trägerorganisationen (u.a. Caritas, WWF), Welthaus, der EU und der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit im Außenministerium unterstützt wird. Die Weltläden sind Fachgeschäfte des Fairen Handels.

### Wo bekommen Sie Produkte aus dem FAIREN HANDEL?

Unser Sparmarkt in Ottendorf führt derzeit 2 Sorten FAIR gehandelten Kaffee.

Alle großen Supermarktketten wie Spar, Hofer, DM, ... haben Fair Trade Produkte im Sortiment. Die Weltläden sind die Spezialgeschäfte des Fairen Handels.

„Kaufen sie bevorzugt nachhaltig hergestellte Produkte von Bauern aus ihrer Region. Wenn sie Produkte aus Entwicklungsländern wie Kaffee, Tee und Schokolade verwendet, dann solche aus dem Fairen Handel“, meint Mag. Gabi Grundnig, verantwortlich für die „Fairen Gemeinden“ bei Welthaus Graz.



Unsere Gemeinde ist auf dem Weg zur „Fairen Gemeinde“ und kauft fair gehandelte Produkte.

Mit einer bewussten Kaufentscheidung für ein FAIR TRADE-Produkt leisten auch Sie ihren persönlichen Beitrag für eine faire Welt!

### Infos:

#### Ansprechperson der Gemeinde

**GR Engelbert Kremshofer**

Tel: 0664-1142908

Email: kremshofer@gmx.at

Mag. Gabi Grundnig

0676/8742 3013

gabi.grundnig@welthaus.at

### Weiter Infos:

[www.welthaus.at](http://www.welthaus.at),

[www.fairtrade.at](http://www.fairtrade.at),

[www.weltlaeden.at](http://www.weltlaeden.at)



Weitere FAIRTRADE Produkte: Bananen, Kakao, Fruchtsaft, Honig, Rohrzucker, Schokolade, Tee, Reis, Orangensaft



# RosaRot

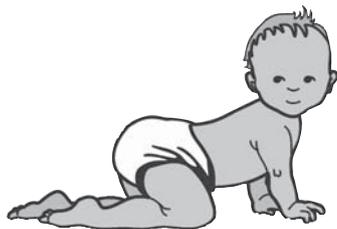
## Die neue Fachzeitschrift für Mütter

Die Oststeiermark mit den Bezirken Fürstenfeld, Feldbach, Hartberg und Weiz verfügt derzeit über eine sehr breite und vielfältige Medienlandschaft. Zeitungen, die über das tägliche Leben, das abwechslungsreiche Sport- und Kulturgeschehen und über die Wirtschaft der Region berichtet. Anfang dieses Jahres ist nun von engagierten Oststeierinnen die Idee geboren worden, diese Medienlandschaft um ein spezifisch auf Mütter ausgerichtetes Fachjournal zu ergänzen.

„RosaRot“ wird eine regionale Fachzeitschrift für Mütter aller Altersgruppen (und Mamis in spe) in der Oststeiermark. Die erste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Mai. Die Themenbereiche umfassen Gesundheit, Fitness für Körper und Geist, praktische Tipps und Wissenswertes, Schönheitstipps für Innen und Außen, Ausflugs- und Einkehrziele in der Region, rechtliche Angelegenheiten u.v.m. sowie eine Kolumne über das Leben einer Mama mit all den Höhen und Tiefen.

Das GRATISABO kann im Internet unter [www.rosa-rot.at](http://www.rosa-rot.at) bestellt werden.

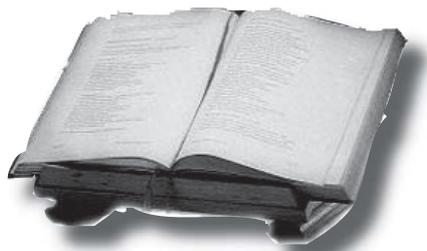
## Wir begrüßen sehr herzlich:



### Seidnitzer Niklas

Seidnitzer Sandra und Pfeifer Emanuel, Ottendorf

## Für Sie gelesen:



## Experten und andere Meinungen

In einem Zeitungsartikel las ich einen Bericht über die Semmeringbahn, erbaut von 1848 bis 1854. Also in 6 - in Buchstaben sechs - Jahren wurde dieses Riesenbauwerk erbaut und vollendet. Wohlgermerkt ohne Experten, ohne Caterpillar, ohne Fertigbeton, ohne Tunnelvorbohrmaschinen, riesigen Bagger und Lastwagen mit Kipper. Erdacht, geplant von einem genialen Ingenieur und mit tausenden fleißigen Arbeitern mit Krampen und Schaufeln und den besten Zimmerleuten ausgeführt.

16 Viadukte, 15 Tunnels, der längste 1.430 m, Gesamtlänge der Strecke 41 km. Hätte es damals schon die Umweltschützer und den Gewerkschaftsbund gegeben, sowie Politiker die immer dagegen sind, nur weil andere dafür sind, hätten wir heute noch keine Semmeringbahn und wären, als die Wilden hinter dem Semmering, von der Kaiserstadt Wien abgeschnitten geblieben. 15 Tunnel wurden gebaut, nach der Meinung der heutigen „Experten“ müsste das Grundwasser der ganzen Region schon längst ausgetrocknet sein. Wenn es nach den Experten ging, würde die Eisenbahnstrecke Wien – Venedig und an die Häfen des Mittelmeeres am besten über Ungarn und Slowenien geführt, nur nicht durch Österreich. Man könnte damit ja Arbeit schaffen, an der Zukunft der Bahn mitverdienen, was wir wahrscheinlich nicht so dringend brauchen. Die Ungarn und Slowenen wären uns sicher dankbar.

Experten sind gescheite Leute, Bes-

serwisser in ihrem Fach, aber ohne gesunden Hausverstand. Diese Herren werden für ihre Expertisen gut bezahlt, wenn es auch manchmal vorkommt, dass Experten das gleiche Produkt als gut empfehlen, andere Experten das Gegenteil behaupten (Kürbiskernöl ist schlecht für Gallensteine, aber gut für die Prostata). Wie wurde doch von diesen Leuten unser Schweineschmalz als Gift verteufelt, weil die Öllobby, vom Sonnenblumen- bis zum Olivenöl ihr Geschäft machen wollten (und sie haben es geschafft). Jahrhunderte war das Schweineschmalz als „Kraftfutter“ und Arzneimittel für Mensch und Tier bekannt und anerkannt. Es kommt, wie bei der Medizin, auf die Menge an.

Franz Knittelfelder

## Gut zu wissen:

In der Pfarre Ottendorf und nur in Ottendorf ist es seit 1954 (Pfarrer Schnurrer) üblich, dass die Pfarrgemeinde die Kirchenkerzen für das ganze Jahr zu Lichtmess spendet. Der Herr Pfarrer ersucht Herrn Knittelfelder seit Jahren die Kirchenkerzen zu besorgen und für die Kirche zu verkaufen, da das neue SPAR Geschäft Kirchenkerzen nicht in das Sortiment nehmen kann. Der Herr Pfarrer sorgt immer für einen Vorrat, da die Kerzen, die länger gelagert werden, länger und ruhiger brennen.

Franz Knittelfelder

## Kleinanzeigen:

### 3-jährige Bio-zwetschkenbäume

zu verschenken!  
Bernd Wenzel,  
8312 Ziegenberg 49



FRISEUR- UND  
SCHÖNHEITSSALON

**BETTINA**

*Frühlingsangebote  
Gültig bis 28. April 07*

*Frühjahrskur für  
die Figur!*

Zum Entschlacken und Straffen.  
Body-Wrapping-Methode  
**10-er Block € 199,-**

**Für Jugendliche bis  
16 Jahren - 30%**  
auf folgende Dienstleistungen

- Waschen & Föhnen
- Schneiden
- Färben
- Tönungen
- Strähnen

*Bon ausschneiden und in den Salon mitbringen!*

# Pfarnachrichten

## **Folge Nr. 13 der Serie: Wegkreuze, Marterln, Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde**



Mit dem Lobgesang Mariens, dem Magnifikat, verlasse ich die Deimelkapelle in Ziegenreith und mache mich auf den Weg zur Maria Fatima Kapelle der Familie Köllner Ottendorf Nr. 43.

Es ist ein ziemlich weiter Weg und die Gedanken haben wieder einmal freien Ausgang über Gott und der Welt nachzudenken. Trotzdem blieb es meinen Augen nicht verborgen, dass die ersten Frühlingboten schon ihre Blumenköpfe den warmen Sonnenstrahlen entgegenhielten.

Angekommen bei der Kapelle Maria zu Fatima, grüße ich die Muttergottes mit dem Gebet: Der Engel des Herrn ..... Es ist für mich immer eine besondere Freude, wenn an solchen Gebetsorten Kerzen brennen, sie zeigen von der Lebendigkeit solcher Glaubensstätten, so auch hier. Warum diese Kapelle errichtet wurde liegt darin, dass das alte Kreuz am Straßenrand, durch den Zahn der

Zeit schon arg mitgenommen war. So entschloss sich die Familie Köllner zum Bau dieser Kapelle. Die Planung und später die Pflasterung des Vorplatzes machte für Gotteslohn, Herr Ing. August Jandl.

Der Spatenstich erfolgte am 12. August 1996. Nach zweijähriger Bauzeit wurde diese wunderschöne Kapelle am 16. August 1998 von unserem Herrn Pfarrer Vinzenz Ehmman zu Ehren der Gottesmutter Maria zu Fatima geweiht.

Die schöne Marienstatue mit Krone schuf der Künstler, Peter Dunst aus Krems a.d. Donau.

Der Wallfahrtsort Fatima liegt in Portugal, nördlich von Lissabon. Dort erschien Maria am

13. Mai 1917 drei Hirtenkindern. Papst Johannes Paul II hatte eine innige Beziehung zu dem Marienwallfahrtsort, da er seine Rettung nach dem Attentat am 13. Mai 1981 auf dem Petersplatz, der Hilfe Maria von Fatima zuschrieb. So wurde nach seiner Gesundung, die Patronenkugel, die man bei der Operation aus seinem Bauch entfernte, in die Krone Mariens zu Fatima eingearbeitet.

An jedem 13. ist auch diese Kapelle festlich beleuchtet und gibt Zeugnis vom Glauben der Menschen, die hier leben. Alle Leser möchte ich einladen, sich hier einmal zum Gebet einzufinden und auch das Gedicht von Hans Köllner über diese Kapelle zu lesen, das unten vorm Altar angebracht ist.

Johannes war der Lieblingsjünger Jesu, und Jesus hat ihm seine Mutter anvertraut, bevor er am Kreuz für uns gestorben ist.

So möchte ich einen Zusammenhang für die liebevolle Arbeit, die Johannes Köllner für diese Kapelle der Gottesmutter Maria zu Fatima geleistet hat herstellen.

Danke der Familie Köllner für diese wunderschöne Kapelle, die ohne öffentliche Mitfinanzierung entstanden ist und allen zum Segen dient.

## **Firmvorstellung in der Pfarrkirche Ottendorf**

Am Sonntag, dem 04. März 2007 war in der Pfarrkirche zu St. Helena Ottendorf die Vorstellung der heurigen Firmkandidaten. 18 junge Buben und Mädchen bereiten sich schon seit 10. Dezember 2006 auf das Heilige Sakrament der Firmung vor. Die Heilige Messe begann mit einem feierlichen Einzug der Firmlinge mit unserem Herrn Pfarrer Vinzenz Ehmman in die Pfarrkirche. Vor den beiden Lesungen stellten sich jeweils zwei Firmlinge, gegeneinander in der zahlreich gefüllten Pfarrkirche vor. Die jungen Kandidaten haben den Gottesdienst sehr gut mit den beiden Lesungen, den Fürbitten und den Zwischenliedern unserer jungen Musiker mitgestaltet. Vor dem Schlussegen überreichten die Firmlinge eine selbst gebastelte Kerze ihren Taufpaten als kleines Dankeschön, die unser Herr Pfarrer bei der Osterkerze entzündet hat. Während der Übergabe der Kerzen spielte unser Organist das Lied, „Fest soll mein Taufbund immer stehn“. Nach der Segenserteilung zogen die Firmlinge wieder feierlich aus der Pfarrkirche hinaus und begaben sich dann zum Pfarrkaffee, den unser Pfarrgemeinderat organisiert hat. Vor der Pfarrkirche prägte ein großes Plakat der Firmlinge den Kirchplatz. Beim Plakat waren Teile vom Firmungsunterricht aufgelegt und so konnte sich jeder ein Bild machen, was die Firmlinge in der Vorbereitung machen und noch machen wollen. Die Vorbereiter haben auch ein Gebet vom Heiligen Geist zum Mitnehmen aufgelegt, damit können Sie den Firmlingen im Gebet beistehen und zur Firmung begleiten.

„Atme in mir, Du Heiliger Geist!  
Dass ich Heiliges denke.  
Treibe mich du Heiliger Geist!

Dass ich Heiliges tue.  
 Locke mich, Du Heiliger Geist!  
 Dass ich Heiliges liebe.  
 Stärke mich, Du Heiliger Geist!  
 Dass ich Heiliges behüte.  
 Hüte mich, Du Heiliger Geist!  
 Dass ich es nimmermehr verliere.“

Es war eine sehr schöne Vorstellung der Firmkandidaten mit einem feierlichen Gottesdienst und anschließendem gemütlichen Pfarrkaffee. So möchte ich ein herzliches Vergelt's Gott an alle aussprechen, die geholfen haben die Messfeier mitzugestalten. Und bei allen Mehlspeisspenden für den Pfarrkaffee. Besonders aber an Frau Juli Gosch, die uns mit ihrem einzigartigen Nusssterz verköstigte! Die freiwillige Spende beim Pfarrkaffee kam den Firmlingen zu gute.

VERGELT'S GOTT!



Am 01. Mai 2007 organisieren die Firmlinge eine Fußwallfahrt nach Maria Eichkögl. Abmarsch ist um 08:00 Uhr am Kirchplatz in Ottendorf. Um 11:00 Uhr ist in Eichkögl die Heilige Messe mit unserem Herrn Pfarrer auf Meinung der Firmlinge.

Es ist JEDER herzlichst eingeladen! Auf Euer Kommen freuen sich die Firmlinge!  
 Patrick Schaller

## Personenrätsel

Er ist beliebt bei olt und jung  
 und hot dazua a Menge Schwung  
 kaun in der Gsellschoft lustig sein  
 und trinkt a gern an guaten Wein.

Haiser verkafn, Kirzn giaßn  
 und a nou den Eisstock schiaßn  
 kaun die Leit zum Lochn bringen  
 und die Ziegenberghymne singen.

Damit ols kloppt in inser Pfoarr  
 dafir sorgt er schoa etli Joahr  
 so manches Pfoarrfest is gelungen  
 hom gessen, trunken und a gsungen.

Es wird olls zvuil hert ma iham  
 klogn  
 wüill so vül Lost hiaz nit mehr trogn  
 es is holt so, wann ma wos kau  
 a guats Pferd kummt holt efta drau.

Das er hiaz aufhört is wul schod  
 wor so a guater Pfoarrgemeinderot  
 olls Guate wünsch ma iham von  
 Herzen  
 mit sei Familie und seine Kerzen.

Manfred Kager

## Rückschau des Pfarrgemeinderates auf die abgelaufene Pfarrgemeinderatsperiode

Wenn Sie diese neue Ausgabe der Ottendorfer Gemeindeinformation lesen, ist bereits ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Großer Dank und Anerkennung gebührt allen Damen und Herren, die sich bereit erklärt haben, sich auf die Wahlliste stellen zu lassen.

Rückblickend auf die letzten 5 Jahre der abgelaufenen Pfarrgemeinderatsperiode kann ich erfreut feststellen, dass es eine gute Zeit war. Gut in der menschlichen Beziehung innerhalb des Pfarrgemeinderates, gut zu unserem geschätzten Herrn Pfarrer und gut zu unserer Glaubensgemeinschaft.

Auch konnten wir unseren Beitrag für unsere Pfarrgemeinde leisten. Das größte Projekt – finanziell wie auch arbeitsreich – war die Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Gottesdienstbesuch. Das Ausmalen der Kirche mit Lautsprecherinstallation, die Anschaffung einer mobilen Lautsprecheranlage für Begräbnisse, Prozessionen etc., die Installation einer automatischen Steuerung für

die Heizung, sowie der Kauf wärmerer Auflagen für die Kirchenbänke.

Ein großer Glücksfall ist die Spende des Opferkerzentisches mit 1000 Kerzen einer nicht genannten Ottendorfer Familie. Sie liebe Kirchenbesucher spenden hier jährlich 2000 Kerzen und tragen so zur Finanzierbarkeit unserer Pfarrkirche wesentlich bei.

Auch konnten wir das Pfarrfest am Helenasonntag, welches wir nach dem Motto „miteinander beten – miteinander essen – miteinander reden“, unter großer Teilnahme der Bevölkerung veranstalteten, wieder einführen. Ein großes Dankeschön allen freiwilligen Helfern bei den Pfarrfesten und Spendern von Mehlspeisen. Herzlichen Dank auch unserer Feuerwehr, die uns am „Hochwassersonntag“ ihre Halle zur Verfügung gestellt hat und der Festhallengemeinschaft für Tische und Bänke.

Die Pfarrgemeinderäte von Ziegenberg waren auch aktiv an der 25jährigen Kapellenfeier zur Heili-

gen Himmelskönigin am Ziegenberg beteiligt.

Wir freuen uns auch, dass wir Sie zu zahlreichen Pfarrkaffees und Agapen einladen durften.

Den Kirchenvorplatz haben wir neu mit Rosenbeeten bepflanzte, hier dürfen wir uns beim

Tourismusverband sehr herzlich für die Unterstützung bedanken. Einiges ist uns gelungen und einiges stünde noch an.

Als Höhepunkt unserer Tätigkeit möchte ich die Ausrichtung zum 85. Geburtstagsfest unseres Herrn Pfarrers Geistl. Rat. Vinzenz Ehmann bezeichnen. Man kann unserem Pfarrer nicht oft genug danken, dass er, obwohl reich an Jahren, jedoch bei guter geistiger und körperlicher Gesundheit, immer für uns da ist.

Einen besonderen Dank schulden

wir noch unseren Bürgermeistern Komm.-Rat Leo Rabel und Josef Haberl mit ihren jeweiligen Gemeinderäten und dem Gemeindeamt. Wenn uns der Schuh drückt, im Kleinen wie im Großen, kommen wir halt zur Gemeinde. Ob Förderung bei der Kirchenrenovierung oder Schneeräumen, den Traktor zum Bänke transportieren für das Pfarrfest, uvm.. aber auch ob wir unsere Pfarrnachrichten in der Ottendorfer Gemeindeinformation veröffentlichen dürfen, wir sind nie abgewiesen worden. Nochmals herzlichen Dank dem Gemeindeamt und seinen Mitarbeitern.

Auch dürfen wir uns bei den Gemeindegewandträgerinnen für die schöne Erntedankkrone, die sie uns jährlich gestalten, bedanken.

Vor allem der Trachtenmusikkapelle mit ihren Musikern und dem Singkreis, durch deren Gestaltung unsere Hochfeste in der Kirche zu besonderen Erlebnissen werden, ein herzliches Vergelt's Gott. Aber auch den Schulkindern mit ihren Lehrern und den vielen privaten Mitwirkenden bei den Gottesdiensten sei herzlich gedankt.

Zum Abschluss darf ich mich im Namen des Pfarrgemeinderates bei der gesamten Pfarrbevölkerung für die zahlreiche Teilnahmen bei unseren Veranstaltungen herzlich bedanken und bitte auch für den neuen Pfarrgemeinderat wieder um Ihre Unterstützung.

Für den Pfarrgemeinderat der geschäftsführende Vorsitzende Ewald Auner

## **Gottesdienstzeiten und Ordnung für die Osterspeisensegnung:**

<b>Palmsonntag</b> 1. April	9h	Palmweihe im Schulhof, Palmprozession und Hochamt
<b>Gründonnerstag</b> 5. April	7h abends	Feier der Einsetzung der hl. Eucharistie (Kommunion unter beiden Gestalten), Entblößung der Altäre und Ölbergstunde
<b>Karfreitag</b> 6. April	3h nachmittags	Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus mit Wortgottesdienst, Leidensgeschichte, Fürbitten, Kreuzenthüllung, Kreuzverehrung und Kommunionfeier
<b>Karsamstag</b> 7. April	7h früh 7h abends	Feuerweihe Feier der Osternacht – Lichtfeier, Tauffeier und Amt in der Osternacht
<b>Ostersonntag</b> 8. April	9h	Auferstehungsprozession und feierliches Hochamt
<b>Ostermontag</b> 9. April	9h	Hl. Amt

### **Osterspeisensegnung am Karsamstag:**

8h Ottendorf	½ 9h Weinberg	9h Breitenbach	½ 10h Ziegenberg
10h Ziegenreith	½ 11h Tiefenberg	11h Kogl	12h Ottendorf

Ein gesegnetes Osterfest wünschen Ihnen der Pfarrgemeinderat und Pfarrer Vinzenz Ehmann.



# Bücherei Ottendorf

## Ein Dankeschön vom Bücherwurm

Durch den milden Winter war auch für den Bücherwurm an Winterschlaf nicht zu denken. Ganz spontan startete er eine Sammelaktion, um die Renovierung der Bücherei zu unterstützen. Sowohl die Gewerbetreibenden in Ottendorf und Walkersdorf als auch viele Privatpersonen haben gerne und bereitwillig einen finanziellen Beitrag gegeben. Insgesamt sind € 1.386,00 zusammengekommen.

Ich möchte mich dafür ganz herzlich bei allen bedanken, zeigt es mir doch, dass im Zeitalter der Technik Bücher immer noch ihren Wert haben und unsere Gemeinde an Literatur interessiert ist. Selbstverständlich kann jeder die Fortschritte in unserer Bücherei besichtigen und mich zu den üblichen Öffnungszeiten (Montag 18.00 – 19.00 und Mittwoch 9.30 – 10.30 Uhr) besuchen. Ich freue mich auf euch.

*Euer Bücherwurm  
Bernd Wenzel*

## Wohnhaus für Bastler



In zentraler Ortslage leicht erhöht, befindet sich dieses renovierungsbedürftige Wohnhaus mit kleinem Nebengebäude. Wohnfläche ca. 125 m<sup>2</sup>. Kleiner Gewölbekeller. Grundstücksgröße ca. 1 400 m<sup>2</sup>. Wasser, Kanal, Strom vorhanden.

VB € 25 000,-

Zuzüglich 4,8 % Vermittlungsprovision

**ARCHAN  
Immobilien**

[www.archan-immobilien.at](http://www.archan-immobilien.at)

Hr. Auner 0664/333 44 70



Wohnbau  
Möbelpark

**gewohnte nr. 1**

...seit über 50 Jahren

**Miete/Mietkauf gefördert**

**SOFORTBEZUG**

**Ottendorf an der Rittschein Nr. 271/3**

- 2-Zimmerwohnung ca. 55 m<sup>2</sup>
- Balkon • PKW-Abstellplatz

**Ottendorf an der Rittschein Nr. 270/3**

- 4-Zimmer-Maisonette ca. 90 m<sup>2</sup>
- Terrasse • Privatgarten
- PKW-Abstellplatz

- wohnbeihilfenfähig



Tel: 0316/8055 -530, [www.oewg.at](http://www.oewg.at)

# Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im II. Quartal 2007

nur für dringende Fälle von **Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh.**  
**Feiertagsdienst: Beginn am Vorabend 19 Uhr – Ende nach dem Feiertag 7 Uhr.**

## April

01. April Dr. Kaufmann  
07. – 08. April Dr. Musger  
09. April Dr. Dinges  
14. – 15. April Dr. Zechner  
21. – 22. April Dr. Stock  
28. – 29. April Dr. Kaufmann

## Mai

01. Mai Dr. Musger  
05. – 06. Mai Dr. Hasenburger  
12. – 13. Mai Dr. Dinges  
17. Mai Dr. Stock  
19. – 20. Mai Dr. Stock  
26. – 27. Mai Dr. Ernst  
28. Mai Dr. Ernst

## Juni

02. – 03. Juni Dr. Kaufmann  
07. Juni Dr. Zechner  
09. – 10. Juni Dr. Hasenburger  
16. – 17. Juni Dr. Ernst  
23. – 24. Juni Dr. Zechner  
30. Juni Dr. Hasenburger

## Urlaube:

### Dr. Ernst

vom  
06.04.2007 bis 07.04.2007

### Dr. Kaufmann

vom  
12.05.2007 bis 20.05.2007

### Dr. Dinges

vom  
23.04.2007 bis 28.04.2007

### Frau Dr. Stock,

Markt Hartmannsdorf,  
☎ 03114/2091

### Herr Dr. Zechner

Großwillfersdorf  
☎ 03385/8120

### Frau Dr. Ernst, Ottendorf

a.d.R.,  
☎ 03114/20844

### Herr Dr. Musger

Ilz  
☎ 03385/245 45

### Herr Dr. Kaufmann

Großsteinbach  
☎ 03386/23386

### Herr Dr. Dinges,

Markt Hartmannsdorf,  
☎ 03114/2644

### Herr Dr. Hasenburger

Ilz  
☎ 03385/8130

Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt?  
Unter **[www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)** ist er immer griffbereit.

# Veranstaltungskalender 2007

## MÄRZ 2007

**Freitag, 23.03.2007 – Samstag, 24.03.2007, Fetzenmarkt** Der Sportverein Ottendorf veranstaltet einen Fetzenmarkt in der Festhalle Ottendorf.

**Samstag, 24.03.2007, Fahrradüberprüfung**  
Fahradüberprüfung der Gemeinde von 08:00 bis 16:00 Uhr bei der Firma Vélo Styria, Norbert Knaus in Ottendorf 79

**Samstag, 24.03.2007 und Sonntag, 25.03.2007, Theater** „Das rotseidene Höserl“ Aufführung der Theatergruppe Ottendorf in der Kultursporthalle Ottendorf.  
Beginn: Samstag um 19:30 Uhr, Sonntag um 17:00 Uhr

**Freitag, 30.03.2007 – Sonntag, 01.04.2007, Theater** „Das rotseidene Höserl“ Aufführung der Theatergruppe Ottendorf in der Kultursporthalle Ottendorf.  
Beginn: Freitag um 20:00 Uhr  
Samstag um 19:30 Uhr  
Sonntag um 14:00 Uhr und 19:30 Uhr

**Freitag, 30.03.2007 – Samstag, 31.03.2007, Sperrmüllsammlung** der Gemeinde auf dem Vorplatz der Festhalle Ottendorf.  
Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr

## APRIL 2007

**Sonntag, 01.04.2007, Palmsonntag**  
9:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Ottendorf

**Samstag, 07.04.2007, Baumausgabe Projekt Streuobstbaum** von 09:00 – 10:00 Uhr beim Bauhof in Ottendorf

**Sonntag, 08.04.2007, Ostersonntag**  
9:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Ottendorf

**Freitag, 20.04.2007, Informationsveranstaltung über Betreutes Wohnen für SeniorInnen** um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Ottendorf

**Samstag, 21.04.2007, Konzert**  
Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf ladet zum Konzert in die Kultursporthalle Ottendorf mit Beginn um 20:00 Uhr ein.

**Sonntag, 22.04.2007, Konzert**  
Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf ladet zum Konzert in die Kultursporthalle Ottendorf mit Beginn um 18:00 Uhr ein.

## MAI 2007

**Sonntag, 01.05.2007, Weckruf**  
Weckruf am 1. Mai mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf.

**Sonntag, 01.05.2007, Fußwallfahrt**  
der Firmlinge nach Maria Eichkögl, Abmarsch 08:00 Uhr am Kirchplatz Ottendorf

**Sonntag, 06.05.2007, Florianitag und Frühschoppen** Die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf ladet zum Florianitag mit Frühschoppen beim Feuerwehrhaus Ottendorf ein.

**Samstag, 12.05.2007, Musikerfest**  
Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf veranstaltet ein Musikerfest in der Festhalle Ottendorf.  
Beginn um 18:00 Uhr, Musik: „Die Lauser“

**Sonntag, 13.05.2007, Muttertag**

**Donnerstag, 17.05.2007, Erstkommunion**  
Erstkommunion in der Pfarrkirche Ottendorf.

**Sonntag, 20.05.2007, Grillen**  
Die Jägerschaft ladet zum Grillen beim Obsthof Wunderl in Ziegenberg ab 10:00 Uhr ein.

**Sonntag, 27.05.2007, Dorffest**  
Der ÖKB ladet am Pfingstsonntag zum Dorffest in die Festhalle Ottendorf ein.

## JUNI 2007

**Samstag, 02.06.2007 – Sonntag, 03.06.2007, Bezirksfeuerwehrtag**  
Samstag: Bezirksleistungsbewerb mit Seniorennachmittag und abends Musik ab 21:00 Uhr mit den „Torpedos“ in der Festhalle Ottendorf.  
Sonntag: Frühschoppen mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Festhalle Ottendorf.

**Donnerstag, 07.06.2007, Grillfest**

Grillfest des Sparvereines Seidnitzer ab 10:00 Uhr beim Buschenschank Seidnitzer in Ottendorf.

**Donnerstag, 07.06.2007, Musical „Display - Ich sehe was du denkst“** Eigenproduktion des Kulturkreises Ottendorf um 20:00 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf.

**Samstag, 09.06.2007, Musical „Display - Ich sehe was du denkst“** Eigenproduktion des Kulturkreises Ottendorf um 20:00 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf.

**Samstag, 09.06.2007, Kleinfeldturnier**

Der Sportverein Ottendorf veranstaltet ein Kleinfeldturnier ab 10:00 Uhr am Sportplatz Ottendorf.

**Sonntag, 10.06.2007, Grillfest**

Der Sparverein zur Reblaus veranstaltet ein Grillfest im Buschenschank Freissmuth in Ziegenberg mit Beginn um 10:00 Uhr.

**Sonntag, 10.06.2007, Musical „Display - Ich sehe was du denkst“** Eigenproduktion des Kulturkreises Ottendorf um 20:00 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf.

**JULI 2007**

**Montag, 02.07.2007 Fußballfahrt** nach Eichkögl

**Freitag, 06.07.2007 – Samstag, 07.07.2007, Bundesmarschmusikbewertung**

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf vertritt das Bundesland Steiermark bei der Bundesmarschmusikbewertung in Bruck/Mur.

**Samstag, 14.07.2007, Straßenasphaltturnier**

Der Hobby-ESV Ziegenberg veranstaltet ein Straßenasphaltturnier am Ziegenbergweg.

**Sonntag, 15.07.2007, Grillfest**

Der Hobby-ESV Ziegenberg ladet zum Grillfest auf der Eisanlage Ziegenberg mit Beginn um 10:00 Uhr ein.

**Freitag, 27.07.2007, Woazbrot'n**

Der Tennisverein Ottendorf veranstaltet ein Woazbrot'n beim Huber Franz in Walkersdorf.

Beginn: 19:00 Uhr

**AUGUST 2007****Sonntag, 19.08.2007, Helenasonntag**

Helenasonntag mit anschließendem Pfarrfest.

**Samstag, 25.08.2007, Sportlerfest**

Sportlerfest mit „Nordwand“, Simone und Styrina. Disco mit Top DJ - Maxx King

**SEPTEMBER 2007****Sonntag, 09.09.2007, Grillfest**

Der Sparverein Knaxerrunde ladet zum Grillfest im Buschenschank Egger in Ottendorf ein.

Beginn: 10:00 Uhr

**Sonntag, 30.09.2007, Familienwandertag**

Familienwandertag der SPÖ Ottendorf

Start von 09:00 bis 11:00 Uhr bei der Kernhalle in Ottendorf.

**OKTOBER 2007****Samstag, 06.10.2007, Feuerlöscherüberprüfung**

Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Ottendorf.

**Sonntag, 07.10.2007, Erntedankfest****Sonntag, 07.10.2007, Chor Matinee**

20 Jahre Kulturkreis Ottendorf mit Dichterlesung, Prof. Franz Nono Schreiner liest Eduard Walcher (Mundartgedichte und Volkslieder), um 17:00 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf

**NOVEMBER 2007****Donnerstag, 01.11.2007, Heldenehrung**

mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf

14:00 Uhr Kriegerdenkmal Ottendorf

19:00 Uhr Kriegerdenkmal Walkersdorf

**Sonntag, 04.11.2007, Kirchweihsonntag****Sonntag, 25.11.2007, Kammermusikkonzert**

Kammermusikkonzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf.

Veranstaltungen TOP-Aktuell unter  
[www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)

## DEZEMBER 2007

### Samstag, 01.12.2007, Perchtenlauf

Der Sportverein Ottendorf veranstaltet einen Perchtenlauf.

### Samstag, 08.12.2007, Seniorennachmittag

Die katholische Frauenbewegung ladet zum Seniorennachmittag um 14:00 Uhr ins Pfarrheim Ottendorf ein.

### Sonntag, 16.12.2007, Adventkonzert

Der Kulturkreis Ottendorf ladet zum Adventkonzert um 17:00 Uhr in die Pfarrkirche Ottendorf ein.

### Samstag, 22.12.2007, Nostalgischer Weihnachtsmarkt

Der Tourismusausschuss und der Kulturausschuss der Gemeinde Ottendorf veranstalteten einen „Nostalgischen Weihnachtsmarkt“ am Kirchplatz Ottendorf.

### Sonntag, 23.12.2007, Nostalgischer Weihnachtsmarkt

Der Tourismusausschuss und der Kulturausschuss der Gemeinde Ottendorf veranstalteten einen „Nostalgischen Weihnachtsmarkt“ am Kirchplatz Ottendorf.

### Montag, 24.12.2007, Heiliger Abend

21:15 Uhr Christmette in der Pfarrkirche Ottendorf  
ab 21:15 Glockengeläute, Turmblasen und  
Christmette in der Pfarrkirche Ottendorf

### Mittwoch, 26.12.2007 – Montag, 31.12.2007,

**Neujahrgeiger** Die Neujahrgeiger der Trachtenmusik-  
kapelle Ottendorf besuchen die Bevölkerung.

## Unser Ottendorf im Bild



Charlotte Turek

## Wohnungen frei!



Zwei Wohnungen in der neu errichteten Rossgrabensiedlung stehen derzeit noch zur Verfügung und können jederzeit bezogen werden. Sowohl Miete als auch Eigentum möglich! Wohnbeihilfengefördert!

**Nähere Informationen:  
Gemeindeamt Ottendorf a.d.R.  
Tel. 03114/2507**

# Aus der Schule geplaudert

## SCHULISCH betrachtet



Mit dem Frühling, der sich unterschwellig ja eigentlich schon den ganzen „Winter“ über gezeigt hat, ziehen auch die Vorbereitungen für das kommende Schuljahr 2007/08 ein...

Am 19. Jänner durften wir insgesamt 16 Kinder zu unserem „Schul-Einschreib-Fest“ begrüßen. Ich freue mich jedes Mal darüber, mit wie viel Freude Eltern, Kinder und Lehrerinnen sich an diesem Tag begegnen. Für viele Eltern ist es die erste Begegnung mit „Schule“ seit ihrer eigenen Schulzeit.

Die Arbeit an unserem großen Ziel, die Errichtung unserer gemeinsamen Bibliothek, geht stetig voran – die erste gemütliche Ecke mit einer Lesetreppe wird von den Kindern bereits begeistert frequentiert. In Kürze erfolgt die Eingabe aller Buchtitel in die eigens dafür vorgesehene Bibliotheks-Software.

Dank der großzügigen Spenden unserer Eltern und Sponsoren konnten wir uns einen Laptop anschaffen, der bereits fachmännisch von unseren Schülern im Unterricht gehandhabt wird.

Eines ist damit klar, wir – die Schulpartner der VS mit PFIFF – sind auf dem richtigen Weg! Schade nur, dass es Menschen gibt, die keinen Respekt vor Dingen haben, die uns Freude machen (siehe Bericht!).

*Ulrike Hofner-Turek*

## Ist das wirklich nötig?????

Am Montag, den 5. März fanden wir die Basketballkörbe in unserem Schulhof so vor. Da es sich dabei um unsere ersten Investitionen von Sponsoren- und Spendengeldern gehandelt hatte, waren wir sehr stolz auf die Neuerungen in unserem Schulhof. Die Pause sollte unsere Kinder dazu anregen, sich zu bewegen und Spaß zu haben...



Selbstverständlich hat die Schule Anzeige erstattet und wir haben Grund zur Hoffnung, dass der/die Täter demnächst ausgeforscht sind. Natürlich macht sich neben der Traurigkeit auch eine gewisse Wut in mir breit, wenn ich daran denke, wie viel Energie und Geld dafür notwendig waren, diese Basketballkörbe zu errichten! Noch mehr jedoch empfinde ich MITLEID für Personen, die Spaß daran haben, Dinge zu zerstören, die anderen Freude machen! Wie verzweifelt müssen sie sein!

## „Hopsi Hopper“ zu Gast in unserer Schule

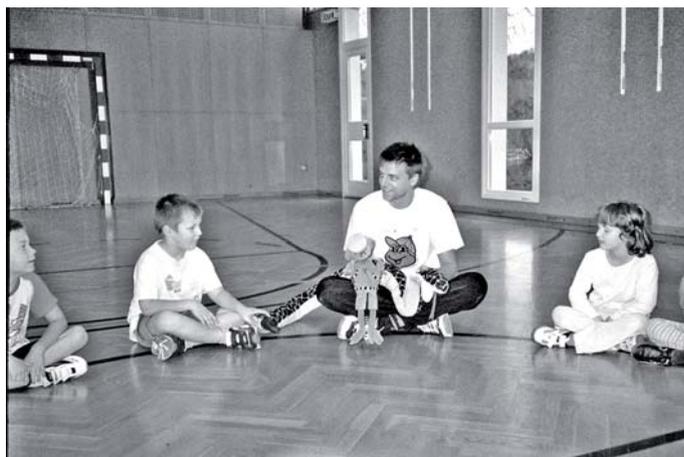


Ein grüner, sportlicher Frosch hat sich in die Herzen unserer Kinder geschlichen: **HOPSI HOPPER** weiß, wo's lang geht, wenn es um gesunde Lebensführung geht!



Das vom ASKÖ durchgeführte Projekt leitet Kinder dazu an, sich näher

mit Bewegung, Sport und gesunder Ernährung auseinander zu setzen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der „Gesunde Gemeinde“ für die finanzielle Unterstützung für die nächsten beiden Einheiten!



## Purzelbaum & Obstsalat

Mit großer Freude und Begeisterung besuchten 27 SchülerInnen (Apfel- und Birnengruppe) unserer Schule freiwillig den Gegenstand „Purzelbaum & Obstsalat“, der im ersten Unterrichtshalbjahr angeboten wurde.

Themen dieser Veranstaltung mit VOL Irmgard Sorko waren: Das Kochen und Zubereiten gesunder Speisen wie z.B. Gemüsesuppe, Vollkornweckerln, Kürbiskernkipferln, usw. ....Essen mit allen Sinnen!

Ebenso wurden mit viel Spaß auch Kartenspiele zum Thema (mit SEM, der Ernährungsmaus) gespielt und Bewegung durfte natürlich auch nicht fehlen.

Unzählige Stationen durften selbständig und lustbetont erforscht werden.

Dabei konnte jeder Schüler auch seine eigene körperliche Fitness und Geschicklichkeit testen.

per tag durch einen Besuch in der Nachmittagsbetreuung und einer tollen Ausstellung der Buchhandlung Plautz aus Gleisdorf.

## Voller Einsatz für die Bibliothek!

Diesen bewies am 6. März ein motiviertes Team, als es um die Einschulung am PC für die neue Bibliothekssoftware LITTERA ging. Unter der fachmännischen Anleitung des Leiters des Lesezentrums Graz, Herrn Dir. Johannes Zabini, wurden die ersten Bücher katalogisiert und damit ins WorldWide-Web (Internet) gestellt. Viel Arbeit steht uns noch bevor, aus diesem Grund sind freiwillige HelferInnen jederzeit willkommen !



## Einschreibung

Am 19. Jänner schnupperten die 16 Taferklassler des kommenden Schuljahres zum ersten Mal Schulluft. Nach der offiziellen Anmeldung in der Direktion und einem Sprachtest ging's hurtig ans Arbeiten. An mehreren Stationen mit allen Lehrern der Volksschule wurde gebastelt, gemalt, ausgeschnitten und gewürfelt. Bravourös meisterten die Schulanfänger die Aufgaben und waren in ihrem Tatendrang kaum zu bremsen. Abgerundet wurde der Schnup-



## Frida und Fred

Beim Besuch des Kindermuseums „Frida und Fred“ in Graz durften die Schüler der 1. bis 3. Klasse ihren Körper einmal - kopfüber herzwärts - kennen lernen.



# JUNIOR

Kindergarten - Berichte - Ereignisse - Aktivitäten



Verkehrssicherheit



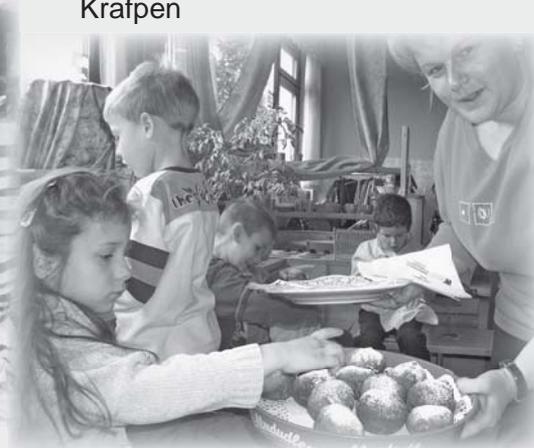
Farbenfest



Zahnhygiene



Backen



Krafpfen



Kunst im Kindergarten



Projekt der Schülerin



# Herzliche Glückwünsche



**Frau Hoffmann Maria,**  
Walkersdorf, zum 85. Geburtstag



**Herrn Krems Johann,**  
Walkersdorf, zum 80. Geburtstag



**Herrn Pfarrer Geistlicher Rat Vinzenz Ehmann**  
zum 85. Geburtstag



**Frau Walburga Pauer,** Ottendorf, zum 80.  
Geburtstag



**Herrn Steiner Franz,** Ottendorf, zum 85. Geburtstag



**Frau Krautwaschl Elisabeth,** Ottendorf, zum 85.  
Geburtstag

# Baby Gutscheine

Als Familienreferent der Gemeinde Ottendorf überbrachte Vize-bgm. Ewald Deimel gemeinsam mit Bürgermeister Josef Haberl, Gemeinderat Hermann Manhart und Hermann Hohensinner „Baby-Gutscheine“ und die herzlichsten Glückwünsche an unsere jüngsten GemeindegängerInnen.



Mattias Fetz



Judith Schiefer



Tobias Reicher



Julia Hartreil



Sina Schiefer



Nina Kapfensteiner